



TKJ Nachrichten Nr. 161

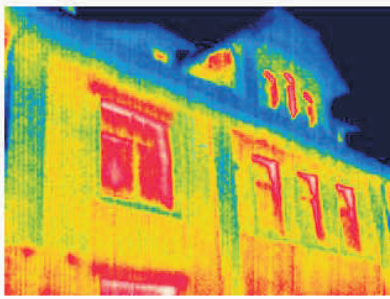


**Vereinsnachrichten
des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
15. September 2010**



www.tkj-sarstedt.de





Wir erstellen Ihre Wärmebilder!

Rufen Sie uns an:
Tel.: (0 50 66) 70 39-0

BAUVEREIN SARSTEDT eG

... lebendiges Wohnen mit Zukunft!

Wilhelm-Raabe-Straße 1a ■ 31157 Sarstedt
Tel: 0 50 66 / 70 39 -0 ■ Fax: 0 50 66 / 70 39 19
info@bauverein-sarstedt.de
www.bauverein-sarstedt.de



Elektro Eineder

Elektroinstallation

Kreative Beleuchtung

Sprechanlagen



Holztorstraße 35 • 31157 Sarstedt • 05066-7512

Wo Preis und Leistung stimmen

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Gartenabfälle
- Bauschutt
- Industriemüll

☎ (0 50 66) 70 30 0

KARL WEBER

CONTAINER-SERVICE

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt

www.karl-weber-sarstedt.de

...EINFACH MENSCHLICH

Claudia Ahlborn,
Kundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Ann-Christine Holze,
Firmenkundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Richard Dziuba,
Geschäftsstellenleiter,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Anja Wünsche,
Kundenberaterin,
Hauptgeschäftsstelle Sarstedt

Marmorböden, Stahlregale und Designerlampen - so kennt man den Auftritt einer Bank. Wir finden aber, eine Bank ist immer nur so vielseitig und so gut wie die Menschen, die dort arbeiten. Und die haben vielleicht Seiten, die Ihnen noch vollkommen unbekannt sind. Einfach menschlich.

Hauptgeschäftsstelle Sarstedt
Steinstr. 1 + 3 · 31157 Sarstedt
Tel. 05066 999-0
www.vbhildesheimerboerde.de

 **Volksbank**
Hildesheimer Börde eG

Ideen rund ums Glas

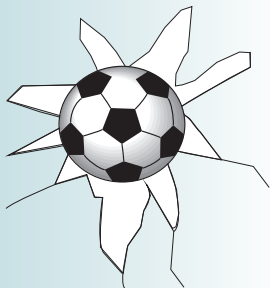
Glasermeister Holger Kind

- Seit 1996 sind wir für Sie da -
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtglas-Duschtüren
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Glasschleiferei
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5
31157 Sarstedt

Tel.: (0 50 66) 69 11 30
www.glaserei-kind.de



GmbH
bente



Glückaufstr. 23, 31157 Sarstedt, 05066 7326,
www.tischlerei-bente.de, info@tischlerei-bente.de

EDITORIAL



Liebe TKJ-Familie,

nach den Sommerferien hat der Sportbetrieb im TKJ wieder begonnen und Sie sind hoffentlich mit viel Spaß und Freude wieder dabei.

In diesem Jahr müssen wir leider auf unsere beliebte, familienfreundliche Veranstaltung die „TKJ-Sportschau“ verzichten.

Die Bauzeit des Mensa-Neubaus für das Gymnasium und die damit verbundene Sanierung der Realschulsporthalle verlängert sich. Die 41. TKJ-Sportschau, die traditionsgemäß am 1. Advent stattfindet, kann somit nicht durchgeführt werden. Leider ist auch der Sportbetrieb für einige Abteilungen in dieser Zeit sehr eingeschränkt. Unser Hauptsportwart Karl-Heinz Wasgien ist zurzeit sehr bemüht den betroffenen Sportlern Ausweichmöglichkeiten zu bieten; aber ich bitte auch um das Verständnis der betroffenen Sportler.

Das Fest des Jahres 2010 ist unsere „100 jährige Jubiläumsfeier“ der Otto-Gott-Turnhalle am 2. Oktober in der Turnhalle.

Es erwartet Sie ein buntes, fröhliches Programm und ich würde mich freuen, mit vielen Mitgliedern dieses 100 jährige Jubiläum zu feiern.

Ihre
Sibylle F.



TKJ-Nachrichten Nr. 161 vom 15.09.2010

Impressionen vom Schützenfestumzug 2010	Seite	5
Schwimmen		6
Volleyball		7
Wandern		8
100. Geburtstag Joseph Gabel		9
Nostalgie		10
Handball		11-12
Turnen - Leistungsriege		13
Turnen - Tanzcocktail		14-15
Tennis		16
Leichtathletik		17-22
Lauftreff		23-24
100 Jahre Otto-Gott-Turnhalle - Jbiläumsveranstaltung		24
Sportabzeichen		26
Seniorensport		27
Tanzsport		28
Tischtennis		29
Freud und Leid		30

➔ Die nächste Ausgabe der TKJ-Nachrichten erscheint am 15. Dezember 2010

Impressum



Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Heidi Siemers
 Bachstr. 110
 31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:
 Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
 Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
 eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:
 Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
 Sportplatz Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
 Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
 Am Festplatz, Telefon 22 90

Bankkonten:
 Sparkasse Hildesheim
 Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30
 Volksbank Hildesheimer Börde
 Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28
 Commerzbank Sarstedt
 Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66

Beiträge:
 ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

Die Beiträge sind vierteljährlich im voraus zu zahlen.
 Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag.

Kündigungsfrist:
 zum Ende eines Quartals
 Kündigung schriftlich

Gesamtgestaltung,
 Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
 jürgen heise
 Schumannstraße 1
 31157 Sarstedt
 fon (0 50 66) 6 58 60
 fax (0 50 66) 6 16 50
 email: info@heise-werbeagentur.de

www.heise-werbeagentur.de



Schützenfest 2010



Schwimmen

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen vom 2.-6. Juni 2010 Kreis E-Jugendwettkampf

Maximilian Lindemann schwimmt über 200m Schmetterling ins Finale und unterbietet die Minute über 100m Schmetterling

Am Saisonhöhepunkt für die jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer, den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die in diesem Jahr vom 2. bis 6. Juni in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark in Berlin ausgetragen wurden, nahmen für die SG RethenSarstedt die TKJ-Aktiven Julia Wien und Maximilian Lindemann teil und bewiesen, dass man in Sarstedt vor allem gut „schmettern“ kann: Besonders stark zeigte sich Maximilian Lindemann, der über jede der von ihm gemeldeten Strecken persönliche Bestzeiten und TKJ-Vereinsrekorde schwamm. Am ersten Wettkampftag schwamm er über 50m Schmetterling in 0:26,81 Min auf Platz 12, tags darauf morgens über 200m Schmetterling in 2:13,49 auf Platz 8 und sicherte sich damit die Teilnahme am Finale der 10 Schnellsten im Jahrgang 1992 am selben Nachmittag. Über diese Strecke konnte Lindemann, der erst seit einem Dreivierteljahr am Bundesnachwuchsstützpunkt in Hannover trainiert, damit seine Bestleistung in den letzten fünf Monaten um 8,61 Sekunden steigern - und das nach Verbot der Hightech-Anzüge nunmehr in

Badehose! Das Sahnehäubchen zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison war das 100 m Schmetterlingrennen am Samstag, den 5. Juni, bei dem Lindemann als erster Sarstedter mit 0:59,32 Min deutlich die Minutengrenze unterbot, seine Bestleistung um 1,05 Sekunden steigerte und damit Platz 16 belegte.

Zufrieden Bilanz ziehen durfte auch Julia Wien, die sich nach einer holprigen Wettkampfsaison bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hannover über 200 m Schmetterling mit 2:34,77 als 30. ihres Jahrgangs 1995 gerade noch für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften qualifizieren konnte. In einem sehr beherzt geschwommenen Rennen schlug sie nach 2:31,95 Min als 16. an.

Auch die jüngsten Schwimmer der SG Rethen Sarstedt durften am vergangenen Wochenende zeigen, dass mit ihnen zu rechnen ist: Beim Kreis E-Jugend-Wettkampf der Jahrgänge 2003 bis 2001 zeigten sich vor allem Allegra Villanueva (TKJ Sarstedt, Jahrgang 2003) der Konkurrenz überlegen und siegte sowohl in ihren Einzelstarts über 50 m Brust, Rücken und Freistil sowie im Gleittest als auch in der Kombinationswertung. Gute zweite Plätze in der Kombinationswertung belegten Madlen Wendland (Jahrgang 2002) und Sophie Brettmann (Jahrgang 2001), beide vom TSV Rethen.

Max Lindemann



Sarstedter Schwimmer erfolgreich zu Besuch in Springe

Die Schwimmer der SG RethenSarstedt haben sich auf dem Vergleichsschwimmfest am 20.06. 2010 in Springe wieder einmal gut präsentiert. Mit 40 Aktiven sammelten sie in 148 Einzel- und 10 Staffelstarts 36 Gold, 21 Silber- und 18 Bronzemedailles! Auf diesem Wettkampf durften nicht nur „die Großen“, sondern auch die kleineren Kinder aus den Jahrgängen 2003 und jünger ins Wasser steigen. Für uns war Allegra Villanueva am Start, schwamm über 25m Rücken, Freistil und Brust jeweils persönliche Bestzeit und sicherte sich jedesmal eine Platzierung unter den ersten fünf.

Im 2. Abschnitt des Wettkampfes zeigten sich die älteren Jungen und Mädchen auf den Strecken 50m Brust und 50m Rücken. Über 50 m Brust im Jahrgang 1996 landete Michelle Düe von der SG RethenSarstedt mit fast zwei Sekunden Vorsprung in einer Zeit um 0.35,88 knapp vor Sina Niemeyer ebenfalls von der SG Rethen Sarstedt auf Platz 1. Isabell Osterwald erschwamm sich über die gleiche Strecke im Jahrgang 1995 in einer Zeit von 0:34,79 und einem Abstand von 3 Sekunden deutlich den ersten Platz. Bei den Jungen erkämpften sich im Jahrgang 1998 jeweils Marcel Stöwer und Fabio Guskau und im Jahrgang 1995 Pascal Passon und Marco Stappenbeck den Doppelsieg der SG. Im Jahrgang 1994 sicherte sich Jean-Luc Düe über 50 m Rücken in einer Zeit von 0:32,09 und mit einem Abstand von 4 Sekunden erfolgreich den 1. Platz. Maximilian Lindemann schwamm im Jahrgang 1992 in einer Zeit von 0:30,03 und mit einem Abstand von 2 Sekunden wieder einmal allen davon und damit auf Platz 1. Im anschließenden Wettkampf über 50m Brust sicherten sich die Schwimmer der SG insgesamt 14 Podiumsplätze. Wie zum Beispiel im Jahrgang 1996 Michelle Düe und Sina Niemeyer den ersten und zweiten Platz, oder bei den Jungs im Jahrgang 1998 wo gleich alle drei Podiumsplätze an Marcel Stöwer, Fabio Guskau und Leon Kabzinski, also an die SG RethenSarstedt, gingen. Hervorragend hatte sich auch Mauritz Fiedler in diesem Wettkampf gezeigt; er schwamm mit einem Abstand von über 7 Sekunden im Jahrgang und in einer Zeit von 0:59,37 erfolgreich auf den ersten Platz im Jahrgang 2002. In den anschließenden Staffeltwettbewerben sicherte sich die SG RethenSarstedt in 5 von 6 Wettkämpfen den ersten Platz.

Die Serie hielt auch im 3. Abschnitt mit den Strecken 50 m Freistil und Schmetterling. Über 50 m Schmetterling wiederholten Michelle Düe und Sinan Niemeyer ihren Doppelerfolg in 0:36,03 und 0:37,37 jeweils mit persönlichem Rekord. Isabell Osterwald gewann ebenfalls mit persön-

licher Bestleistung von 0:34,54 im Jahrgang 1995 mit über 5 Sekunden Vorsprung. Marcel Stöwer (1998) hatte nach 0:36,17 sogar mehr als 6 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Im Jahrgang 1995 blockierte unser Quartett gleich die ersten vier Plätze: Pascal Passon siegte in 0:33,10 vor Marcel Goergens (0:34,17) Fabian Grube (0:34,65), alle mit persönlichen Bestzeiten, vierter wurde Marco Stappenbeck. Mit persönlichen Bestleistungen siegten auch Jean-Luc Düe in 0:31,19 sowie Maximilian Lindemann, der mit 0:26,05 auch in dieser Disziplin

schnellster Schwimmer der Veranstaltung war und in der Deutschen Jahrgangsbestenliste 2010 Platz 2 belegt. Über 50 m Freistil siegten Sina Niemeyer (1996; 0:33,22) und Isabell Osterwald (1995; 0:30,68). Bei den Herren besetzte die SG mit Fabio Guskau vor Marcel Stöwer und Leon Kabzinski das Siegerpodest komplett. Marco Stappenbeck entschied den Jahrgang 1995 in persönlicher Beszeit (0:28,76) für sich, ebenso Jean-Luc Düe in 0:27,97 den Jahrgang 1994 und Maximilian Lindemann in 0:25,96 den Jahrgang 1992.

Bei den abschließenden Freistil-Staffeln siegte die SG über 4x50 m mixed Jg 1998/97 und Jg, 1996/95 und konnte sich auch in der offenen 8x50 m Freistil-Staffel in 3:54,48 nach einem grandiosen Schlusspurt von Maximilian Lindemann (0:25,12 bei vorheriger persönlicher Bestzeit von 0:25,72) gegen den SC Barsinghausen (3:55,29) durchsetzen. Die Basis dafür hatten Fabio Guskau, Vivien Szews, Marcel Goergens, Pascal Passon, Isabell Osterwald, Marco Stappenbeck und Jean-Luc Düe gelegt.



Volleyball

TKJ-Volleyballer trainieren im Ausweichquartier und Rückblick auf Engensen 2010

Die Volleyball-Abteilung des TKJ Sarstedt muss aufgrund der Umbaumaßnahmen in und an der Turnhalle der Schiller-Realschule nach Ende der Sommerferien das Training an einem anderen Trainingsort wieder aufnehmen.

Anders als geplant und teilweise bekanntgegeben ist die Trainingszeit nicht jeweils mittwochs von 18.15 bis 20.00 Uhr, sondern wie gewohnt donnerstags von 19.30 bis

22.00 Uhr. Gespielt wird vorübergehend bis zum Abschluss der Umbaumaßnahmen in der Sporthalle des Gymnasiums Sarstedt.

Zur Verstärkung der Mixed-Mannschaft suchen die TKJ-Volleyballer noch MitspielerInnen. Wer Lust am Volleyballspielen hat und bereits ein bisschen spielen kann, schaut doch einfach mal beim Training vorbei.

Abschließend soll noch kurz über das diesjährige Volleyballturnier in Engensen berichtet werden. Das Turnier wurde bereits zum 25. Mal ausgerichtet (und wohl leider auch zum letzten Mal). Wieder war es hervorragend organisiert und bis ins letzte Detail durchdacht. Das TKJ-Team nahm zum 8. Mal erfolgreich daran teil. Obgleich der 1. Tag

nicht so gut verlief (es konnte nur ein Sieg errungen werden), gewann die Truppe unter tatkräftiger Mithilfe einer Hildesheimer Gastspielerin (leider standen nicht genug eigene Spielerinnen aufgrund anderer Verpflichtungen zur Verfügung) am 2. Tag jedes Spiel und wurde so in der Abschlussgruppe Erster.

Leider reichte es nicht für eine Platzierung in der vorderen Hälfte der Teilnehmer. Doch das war für die beteiligten Aktiven weniger wichtig. Erneut standen die „sportliche Ertüchtigung“ sowie der Spaß und das Miteinander mit Gleichgesinnten im Vordergrund.

Den Organisatoren sowie den Aktiven des Teams sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt.

Guido Kese, Thomas Nehls



Strategiebesprechung zwischen den Spielen

Wandern

TKJler wandern in der Leinemasch

Am 30. Mai lud die TKJ-Wanderabteilung zu einer Ganztagswanderung in die Leinemasch ein. Obwohl das Wetter unbeständig war, trafen sich dennoch 15 Wanderfreunde am Großen Koldinger See, um die südliche Leineau zu durchwandern.

Zunächst ging es unter der Führung von Wilfried Bartikowski durch die Auenlandschaft zu dem Schöpfwerk und der Kaskade am Ufer der Leine. Hier erfuhren die Wanderer auf einer Schautafel, dass das entnommene Leinewasser durch die Kaskade belüftet und über ein Sickerbecken dem Grundwasser zugeführt wird. Später dient es dann der Trinkwasserversorgung Hannovers.

Weiter ging es über den Wasser-Erlebnispfad zum Brunnenplatz und zu den Störchen. Ein Storchenpaar hatte bereits Nachwuchs, der, bewacht von einem Altvogel, neugierig über den Nestrand auf die Wandergruppe herab schaute. Die Wanderung führte sodann am Wasserwerk Grasdorf vorbei und über die historische Leinebrücke zu der Gaststätte „Zur Leinemasch“. Dort waren die Tische bereits für eine ausgiebige Mittagspause gedeckt.

Gestärkt ging es anschließend über Grasdorf und Rethen zurück zum Ausgangspunkt, wo nach 12 Kilometern alle Wanderer wohlbehalten ankamen.



Joseph Gabel ist 100!

Klemens Schläger berichtet aus seinem Leben.

*Joseph, etwas aus Deinem langen Leben möchte ich zum Besten geben.
Kaiser Wilhelm saß auf seinem Thron, Familie Gabel bekam einen Sohn.
Von Deinem Geburtstag, ja ihr Lieben, hab' ich eine Zeitung aufgetrieben.
Hier gibt sich der Kaiser die Ehr', danach schippert er über's Meer.
Das neue Luftschiff "Z 7" ist nach der Landung heil geblieben.
Protestanten und Katholiken hatten sich scheußlich in den Flicker.
Papst Pius 10. ließ einen vom Stapel gehen.*

*Die Lutheraner denken nur ans Essen, daran wird ihr Gott gemessen.
Wirklich, so ist es gewesen. Hier, Du kannst es selber lesen!
WC, das war ein Sonderfall, PC's die gab es überall.*

*Damit konnte man nicht schreiben. Im Winter nicht lange bleiben.
Die Norm, das war ein Plumpsklosett, ein WC gern jeder hätt'.
Schon als Kind wurdest Du reich, doch das Geld war Dir gleich.*

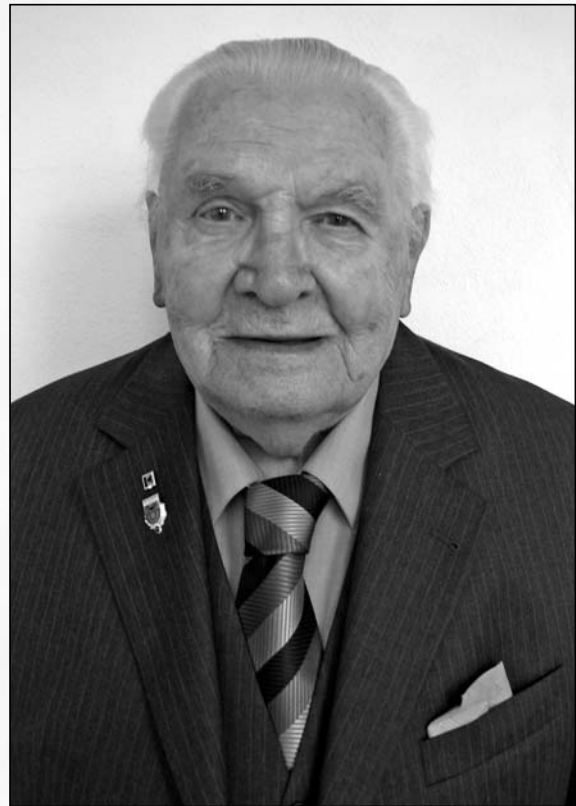
*Für 'ne Million konnt' man nichts kaufen, für 'ne Million sich nicht besaufen.
Das Geld, es war im freien Fall, es traf die Menschen überall.
Die Schule ging nun zu Ende, für Dich eine große Wende.
Die Berufswahl stand nun an, ein wichtiger Schritt zum Mann.
Bäcker, Schuster oder Schneider, Elektroniker wurde keiner.
Ja in Deiner Lehrzeit, da gingst Du einen Schritt zu weit.*

*Als Lehrling versteckt man sich, ja als Lehrling, da neckt man sich.
Da zeigt Dein Freund sein Hinterteil. Deine Hand benutzt Du nun als Donnerkeil.
Jetzt merkst Du es ist Dein Meister, verflix, so ein Scheibenkleister.
Er erlitt nicht so einen großen Schaden, darum hat er sich mit Dir wieder vertragen.
Dann kam auch bald das "Dritte Reich". Nun waren nicht alle Menschen gleich.
Fast alle waren in der Partei, aber Joseph war nicht dabei.
Er lief der Partei nicht hinterher. Geduldet war auch die Feuerwehr.
Doch dann melden die Genossen, ab sechs wird zurück geschossen!
Wir ziehen in den Krieg, ja sicher ist unser Sieg!*

*Auch Joseph muss zu den Soldaten. Von ihm verlangt man keine Heldentaten.
Er hat es gut als Schneider. Er ist Herr über Uniform und Kleider.
Dann der Schreck, er soll nach Stalingrad, weil die "6. (Armee)" Verstärkung nötig hat.
Da hat ihn die Gelbsucht erwischt. Der Marschbefehl deshalb erlischt.
Es kam die große Wende. Der Krieg ging nun zu Ende.*

*Die meisten litten nun große Not, viele nicht, sie waren ja tot.
Schon wieder hattest Du großes Glück. Gefangenschaft - ein paar Wochen am Stück.
In Sarstedt empfangen mit Donnerschlag, was da wohl noch kommen mag?
Ein Munitionszug war grad' in die Luft geflogen, die Wolken hatten sich noch nicht verzogen.
Seine Lieben mussten nicht mehr warten. Einen Neubeginn konntest Du nun starten.*

*Der Beruf als Schneider, war nicht mehr gefragt, leider.
Gefragt war jede Arbeitskraft, die mit am Neuaufbau schafft.
Ja in Deinem langen Leben, hat es keine arbeitslosen Zeiten gegeben.
In den Kolpingsverein tratest Du sehr früh ein.
Denn Gruppenleben, konnte Dir viel Freude geben.
Kegeln, Gymnastik, Prellball --- ja, da warst Du überall.
Joseph, noch bist Du gut auf Draht. Einen klaren Kopf beim Skat.*



*Noch in den letzten Wochen, tat's Du dich selbst bekochen.
Aber jetzt kommt der Hammer. Da hilft auch kein Gejammer.
In den nächsten Jahren, müssen alle noch mehr sparen.
Der Staat ist hoch belastet, auch die Renten werden angetastet.
Joseph stell Dich heute schon drauf ein, 2030 ist Deine Rente klein.
Joseph Du hast sehr gute Gene, die aber machen's nicht alleine.
Gesundheit kauft man nicht im Handel, denn sie liegt im Lebenswandel.
Sebastian Kneipp der so beschreibt, da sonst ein kurzes Leben uns nur bleibt.
Bewegung im Sportverein, somit warst Du nicht allein.
Ausgewogen wurde gegessen, die Portionen richtig bemessen.
Danach hast Du Dich gerichtet. Auf Alkohol gern verzichtet.
Deine gut erhaltene Milz, kam selten zu sehen ein Pils.
Deine Lunge hat wenig geraucht - deshalb praktisch unverbraucht.
Nun erst Deine Leber - so eine hat nicht jeder.
Dein tadelloser Magen - kann praktisch alles vertragen.
Und von deinen Nieren - werden ausgeschieden alle Viren.
Sollte Dein Leben trotzdem einmal enden, dann solltest Du Deine Organe spenden.
Die Empfänger würden sich freuen, sie würden es nicht bereuen.
So könnten sie weiterwandern, von einem Empfänger zum andern.
Dein Leben würde weiter gegeben, so etwas nennt man „Ewiges Leben“.*

*Joseph, Dir wünsche ich und alle Spotkameraden des TKJ Sarstedt,
eine schöne Zeit, die auf Erden Dir noch bleibt.*

Dein Klemens Schläger!

Nostalgie

Nostalgie



Entwicklung der Otto-Gott-Turnhalle in den Jahren 1910-2010

Im Jahr 1998 erfolgte die Planung für eine Modernisierung und Sanierung der Turnhalle, nachdem das Projekt, ein neues Vereinszentrum auf dem Sportgelände an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zu bauen, gescheitert war.

Der Eingangsbereich der Turnhalle wurde so verändert, dass die bis dahin stehenden Turngeräte eigene Räume bekamen. So entstand ein gesonderter Gangbereich zu den Umkleide- und den Übungsräumen auf und hinter der Bühne. Der Turnhallenbereich bekam eine große Glastür; somit wurde der laufende Übungsbetrieb nicht mehr gestört. Außerdem entstanden neue Duschen und Toiletten. Die Turnhalle bekam einen neuen Parkettboden sowie eine zeitgemäße Beleuchtung.

Die gesamte Baumaßnahme wurde im Wesentlichen in den Sommerferien 1999 durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen 500.000,- DM; die Baukosten wurden zu 30% von der Stadt Sarstedt und zu 20% von den Sportfördermitteln des Landes Niedersachsen bezuschusst. Die Hälfte der Baukosten musste der Verein durch Eigenleistung und Kapital aufbringen.

Im Herbst 1999 wurde in Form einer kleinen Einweihungsfeier mit anschließendem „Tag der offenen Tür“ eine neu gestaltete, funktional und bautechnisch verbesserte Turnhalle offiziell dem Sportbetrieb übergeben.

Im Jahr 2008 wurde das Heizungs- und Lüftungssystem nach den neuesten energetischen Erfordernissen saniert. Die „Otto-Gott-Turnhalle“ hat sich so im Laufe der 100 Jahre zu einer funktional und den heutigen Ansprüchen gerecht werdenden Sportstätte entwickelt.

Nostalgie



Handball

Unsere Saisonvorbereitungen laufen zur Zeit noch in Form von Testspielen, Turnierbesuchen und den wöchentlichen Trainingseinheiten. Anfang September starten wir dann mit acht Jugendmannschaften in die neue Handballsaison 2010/2011. Besonders freuen wir uns, dass gleich sechs Jugendspieler unserer Abteilung erfolgreich ihre Schiedsrichter-Grundausbildung im Juni absolviert haben und somit unsere Jugendspiele pfeifen können. Ein Herzliches Dankeschön geht an Florian Gruber, Maximilian Wilk, Chris Schablow, Henrik Preiß, Marius Exner und Asya Haake.

Minis

(Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und jünger)

Die kleinsten Handballer werden ihren ersten Minispieltag am 3.10.10 in Gronau besuchen. Dort werden sie dann gleich zwei Spiele gegen Blau Weiss Hildesheim und gegen den TSV Gronau bestreiten. Die Minispiele werden über eine verkürzte Spielzeit von 2x10 Minuten ausgetragen und finden auf verkleinertem Handballfeld mit kleinen Mini-Handballtoren statt. Für unsere Minis ist ein Spieltag immer wieder ein Highlight, zumal dieser nur alle vier Wochen stattfindet. Das Training der Minis macht immer viel Spaß. Beim Spielen mit und ohne Ball, werden kleine Koordinationsübungen in den Trainingsbetrieb mit eingebaut. Neben werfen, fangen und springen wird geklettert, balanciert und natürlich ausgiebig Handball gespielt. Das Training wird von erfahrenen, lizenzierten Trainern geleitet. Beim Mini-Training seid ihr montags, 16:15-17:15 Uhr in der Halle des Gymnasiums Sarstedt herzlich willkommen!

E-Jugend

Unser Trainergespann Thomas Sziedat und Mark Kopanski werden mit der E-Jugend I ab September wieder die E-Jugendspiektage im Landkreis Hildesheim besuchen. Am 11.09.10 treffen unsere E-Jugendlichen dann auf die SF Söhrre und Eintracht Hildesheim. Thomas und Mark trainieren mit ihrer Mannschaft der Jahrgänge 2000/2001 mittwochs 18:00-19:30 Uhr in der Halle der Albert-Schweitzer-Schule. Ganz besonders würden sich unsere Mädchen der gemischten Mannschaft über Mädels des Jahrgangs 2001 freuen.

Männliche D-Jugend

Die männliche D-Jugend setzt sich in der kommenden Saison aus Spielern der ehemaligen E-Jugend (Jahrgang 1999) und dem D-Jugendjahrgang 1998 zusammen. Das Training und die Punktspielrunde machen mit dieser Mannschaft immer viel Spaß! Dafür sorgen die Mannschaftenverantwortlichen Karsten Kellner und Jürgen Reinecke. Sie trainieren montags, 17:00-18:00 Uhr (Halle Gymnasium).

Weibliche D-Jugend

Mit der neu formierten weiblichen D-Jugend des TKJ Sarstedt ist zur Trainingszeit (dienstags, 16:00-17:00 Uhr, Gymnasium) die Halle immer mit gut gelaunten Mädels gefüllt. Dieses Team gibt es erst seit ein paar Wochen. Ihr erstes Trainingsspiel haben die Mädchen (Jahrgänge 2000/1999/1998) auch gleich gegen unsere eigene männliche E-Jugend erfolgreich absolviert. Trainer Arne Walbrecht bereitet

die Mädchen gemeinsam mit Betreuer Haakon Riedesel (Jugendspieler) auf die ersten Punktspiele im September vor. Am 04.09.10 beginnt das erste Punktspiel der Mädels um 16:15 Uhr (Halle Gymnasium).

Männliche C-Jugend (Jahrgang 1996/1997)

Nico und Axel leiten erfolgreich das Training der männlichen C-Jugend. Nico konnte auch während der Sommerferien nicht ohne Handball leben und bot für seine Jungs Außentrainingseinheiten an, die sehr gut genutzt wurden. Zur Mannschaft der neuen Saison gehören: Christian Sanden, Jan-Niklas Vaje, Arne Röder, Yannick Akoh, Benedikt Dreinhöfer, Leon Issendorf, Laurin Klein, Domenic Gibbe, Johannes Wilk, Moritz Peinemann, Sebastian Arning und Felix Sziedat. Gleich vier Spieler dieser Mannschaft erhielten vom Handball-Verband Niedersachsen eine Einladung zum Auswahltraining und nehmen am Talentförderprogramm teil. Für Christian, Leon, Domenic und Laurin geht das Auswahltraining am kommenden Wochenende schon los. Wir drücken Euch die Daumen!

Männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend der Jahrgänge 1994/1995 spielte Ende Juni beim Feldturnier in Groß Lafferde. Nur mit ihren jüngeren Jahrgängen 1995 reiste die Mannschaft an, da die Jungs des Jahrgangs 1994 parallel an der Schiedsrichter-Grundausbildung teilnahmen. Mit TSV Burgdorf, MTV Braunschweig, MTV Groß Lafferde und HBV Celle waren gleich vier Landesligisten in der Staffel der Sarstedter vertreten. Zunächst hieß der Gegner aber TSV Ilsede. Pünktlich zum Turnierbeginn setzte Platzregen ein, der vor allem in Angriffsspiel für eine Rutschpartie sorgte. Hier stellte sich unsere Mannschaft aber ganz schnell auf die Platzbedingungen ein und spielte die gegnerische Abwehr gekonnt

Tolles Team – weibliche D-Jugend 2010/2011



Handballer beim Schützenumzug



Trainingszeiten der Handballer ab 08/2010

Minis – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2003/2004/2005
Montag, 16:15-17:15 Uhr (Halle Gymnasium)

E-Jugend I – Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2000/2001/2002
Mittwoch 18:00-19:15 Uhr (Halle Albert-Schweitzer-Schule)

D-Jugend männlich – Jungen, Jahrgänge 1998/1999
Montag 17:00-18:00 Uhr (Halle Gymnasium)

C-Jugend männlich – Jungen Jahrgänge 1996/1997
Freitag 18:30-19:30 Uhr (Halle Gymnasium)

B-Jugend männlich – Jungen Jahrgänge 1994/1995
Montag 18:00-20:00 Uhr (Halle Gymnasium)

D-Jugend weiblich – Mädchen Jahrgänge 1999/2000
Dienstag 16:00-17:00 Uhr (Halle Gymnasium)

A-Jugend weiblich – Mädchen Jahrgänge 1994/1993/1992
Freitag 19:30-20:30 Uhr (Halle Gymnasium)

Herren
Freitag, 20:30-22:00 Uhr (Realschule)

aus. Nach einer Spielzeit von 2x9 Minuten gewannen die Sarstedter mit 6:4 und die Stimmung war klasse. Gegen die Landesligisten HBV Celle und Groß Lafferde stachen die Sarstedter durch eine geschlossene Mannschaftsleistung hervor. Das Zusammenspiel im Angriff und in der Abwehr war klasse. Auf sämtlichen Positionen wurde die gegnerische Abwehr trotz Dauerregens gekonnt ausgespielt. Hier machte sich bemerkbar, dass die Mannschaft in dieser Konstellation seit acht Jahren zusammenspielt! Torhüter Fabian Schenkemeyer stach mit seiner Leistung hervor. So siegten die Jungs deutlich mit 8:3. Die einzige Mannschaft, die die Sarstedter an diesem Turniertag stoppen konnte war der Landesligist MTV Braunschweig, auf die die Sarstedter im Finale trafen. Zu diesem Spiel schafften es dann auch noch unsere angehenden Schieds-

richter Maxi und Henrik. Rein körperlich waren die Braunschweiger deutlich überlegen. Trotzdem zeigten die Sarstedter ein kampfstarke Spiel. 7:10 war der Endstand aus Sarstedter Sicht und der 2. Platz bei diesem stark besetzten Turnier war Grund zu großer Freude. Für den TKJ Sarstedt waren am Ball: Fabian Schenkemeyer, Lennart Busche, Thorben Walbrecht, Filip Jarehed, Maximilian Wilk, Rasmus v. Glahn, Henrik Preiß und Nils Haake. In der kommenden Saison wird die männliche B-Jugend in der Regionsoberliga spielen und dort das obere Tabellendrittel anstreben.

Weibliche A-Jugend

Vor ein paar Wochen feierten die Mädchen der weiblichen B-/und A-Jugend noch ihren Kreismeistertitel und befinden sich

nun schon in der Vorbereitungsphase für die kommenden Punktspiele. In der Regionsliga Hannover spielen die Mädchen mit Trainer Arne Walbrecht sicherlich wieder eine bedeutende Rolle an der Tabellenspitze. Ihr erstes Saisonspiel findet am 11.09.10 um 17:30 Uhr in der Halle am Gymnasium statt. Zuvor aber werden die A-Jugendlichen beim Franz-Henke-Turnier in Hildesheim starten und noch viele anstrengende Trainingseinheiten hinter sich bringen müssen.

Herren

Das Training unserer Herrenmannschaft startet immer freitags, 20:15 Uhr (Halle Gymnasium).

Susann Haake, Abteilungsleitung

Heimspiele der Handballer TKJ Sarstedt Saison 2010/2011

Spiel-Nr.	Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Spielpaarung	Halle	Spiel-Nr.	Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Spielpaarung	Halle
945015	18.09.2010	16:00	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - HSG Fuhlen-HO	GYM	956058	22.01.2011	16:30	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - VFL Ütze	GYM
451012	30.10.2010	14:00	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - Algermissen	GYM	945087	13.02.2011	15:30	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Tv Stadtoldendorf	REAL
432008	30.10.2010	15:15	D-Jugend m.	TKJ Sarstedt - SG Ost Himstedt/Bettrum	GYM	972063	13.02.2011	17:00	A-Jugend w.	TKJ Sarstedt - SV Alfeld	REAL
956024	30.10.2010	16:30	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Lehrter SV	GYM	432032	19.02.2011	15:00	D-Jugend m.	TKJ Sarstedt - MTV Elze	REAL
945026	30.10.2010	17:45	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - TSG Emmerthal	GYM	451043	19.02.2011	16:15	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - JSG Garm./Dingelbe	REAL
434078	06.11.2010	12:00-16:30	E-Jugend	E-Jugendspieltag in Sarstedt	GYM	431005	26.02.2011	11:00-13:00	MINIS	Minispieltag in Sarstedt	REAL
956033	13.11.2010	14:30	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - TV Eintr. Sehnde	GYM	434078	26.02.2011	14:00-17:30	E-Jugend	E-Jugendspieltag in Sarstedt	REAL
972033	13.11.2010	15:45	A-Jugend w.	TKJ Sarstedt - TSV Eldagsen	GYM	945102	26.02.2011	18:15	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Eintr. Hildesheim	REAL
945041	13.11.2010	17:30	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Lügde Bad Pyrmont	GYM	451046	06.03.2011	14:30	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - TUS GW Himmelsthür	REAL
945051	27.11.2010	16:00	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - TV Eintr. Sehnde	GYM	956072	06.03.2011	15:45	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - TSV Steinwedel	REAL
432017	04.12.2010	14:00	D-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Algermissen	GYM	972072	06.03.2011	17:15	A-Jugend w.	TKJ Sarstedt - TSV Burgdorf	REAL
451021	04.12.2010	15:15	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - Eintr. Hildesheim	GYM	956085	19.03.2011	14:45	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - JSG Garm./Dingelbe	GYM
956044	04.12.2010	16:30	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - HSG Holle	GYM	972085	19.03.2011	16:15	A-Jugend w.	TKJ Sarstedt - MTV Elze	GYM
972044	04.12.2010	18:00	A-Jugend w.	TKJ Sarstedt - Immensen/Lehrte Ost	GYM	945123	26.03.2011	16:00	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - HF Springe	REAL
956046	11.12.2010	15:00	C-Jugend m.	TKJ Sarstedt - SG Ost Himstedt/Bettrum	GYM	432041	02.04.2011	15:00	D-Jugend m.	TKJ Sarstedt - Eintr. Hildesheim	REAL
945065	11.12.2010	16:15	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - MTV Groß Buchholz	GYM	451053	02.04.2011	16:15	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - Gronau/Barfelde	REAL
945067	18.12.2010	16:00	B-Jugend m.	TKJ Sarstedt - JSG Garm./Dingelbe	GYM		10.04.2011	10:00-19:00	Handballturnier Jugendmannschaften		REAL
451035	22.01.2011	14:00	D-Jugend w.	TKJ Sarstedt - SV Alfeld	GYM						
432027	22.01.2011	15:15	D-Jugend m.	TKJ Sarstedt - DJK BW Hildesheim	GYM						

Turnen

Erfolgreiches Eltern-Schauturnen

Zum diesjährigen Abschlusstraining vor den langen Sommerferien veranstalteten alle Gruppen der Leistungsriege mit ihren Übungsleiterinnen Regina Blume, Annika Düllick, Julia Kowald, Karin Hasse und Marion Gruber ein Eltern-Schauturnen mit anschließender „Klönrunde“.

Viele Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und Bekannte folgten der Einladung zum 1. Eltern-Schauturnen.

Nach einem Begrüßungssekt oder einem anderen Erfrischungsgetränk versammelten sich alle in der Albert-Schweitzer-Turnhalle. Etwa vierzig Turnerinnen im Alter von fünf bis vierzehn Jahren präsentierten ihre Trainings-Fortschritte der letzten Monate.

Auch wenn das ein oder andere schwierige Element noch nicht fehlerfrei gelang, zeigten die Mädchen anspruchsvolle Übungen an Boden und Balken. Im Anschluss daran folgte ein Einblick in das Sprungtraining.

Die Nachwuchsturnerinnen der Jahrgänge 2004-2002 präsentierten eine Vorübung für den Überschlag am Mattenberg. Der Handstand in die Rückenlage erfordert von den jungen Turnerinnen ein großes Maß an Körperspannung. Die älteren Mädchen zeigten bereits den Handstandüberschlag über den Sprungtisch. Die beiden Sprungtalente Lina und Vivien wagten sich bereits an den Yamashita (Handstandüberschlag mit Beugen und Strecken der Hüfte in der zweiten Flugphase) beziehungsweise an einen Handstandüberschlag mit ganzer Drehung. Das Highlight des Schauturnens waren die Übungen an der „Tumbling“-Bahn. Bei den Rädern, Radwenden, Überschlägen, Flick-Flacks und Salti kamen die Eltern ganz schön ins Staunen.

Gegen 19 Uhr ließen wir das Schauturnen in einer gemütlichen Runde ausklingen und wir sind uns einig, dass dies nicht das letzte „Eltern-Schauturnen“ gewesen ist.





Tanzcocktail – auch in Giesen ein Erfolg

Am 20. Juni fand der diesjährige Tanzcocktail, diesmal in der Mehrzweckhalle in Giesen, statt. Grund dafür waren die Renovierungsarbeiten in und um die Schiller-Realschule, die für Wochenendveranstaltungen nicht mehr zur Verfügung stand.

Aufbau, Dekoration, Generalprobe und der Tanzcocktail selbst fanden an einem Tag statt. Das bedeutete für die Eltern einige zusätzliche Kilometer, morgens zur Probe, abends zum Auftritt...

Wegen der relativ ungewohnten Halle, nahmen wir uns für die Generalprobe mehr Zeit als sonst, denn die Tänzerinnen sollten bei ihrem Auftritt die erforderliche Sicherheit haben. Zur Freude des Organisations-teams füllten sich die Zuschauerreihen bis auf den letzten Platz. Nach dem Einmarsch wurden die 10 vereinseigenen Formationen vorgestellt. Die ca. 50 Tänzerinnen der Gruppen Little people, Dabo, Basim und Fidelia eröffneten den 17. Tanzcocktail mit der Geschichte der „Imboleia“. Mixed

Generation präsentieren ihren „Private Dancer“, 45 minutes zeigten sich zu „Space Fantasy“ ein wenig eckig, kantig und schrill. Die kleinen Indianer vom Stamme Jazz-around zeigten uns ihren neuesten Tanz in tollen Indianerkostümen. Die 10-15 jährigen Teenies der Jazz-Truppe präsentieren sich zu „Music’n motion“ und die Hot Step Ladies zeigten sich als „Invisible Rocker“. Höhepunkt vor der Pause war die Ballettabteilung mit den Klassen 2-6. Im verwunschenen Garten erinnerten sie an



TANZCOCKTAIL

den Duft der Lieblingsblumen und die Pracht einer Blumenwiese.

Der 2. Teil startete mit einer Kino-Rückschau von 45 minutes. Sie brachten mit ihrem „Moviestar“ Filmklassiker wie Rocky Horror Picture Show, Stayin alive, Men in Black und Dirty Dancing in Erinnerung. Die Waldlinge (Little people) aus dem Hummelbummelwald gewährten uns einen Einblick in ihr Leben. Alle tun zur gleichen Zeit im gleichen Tempo das Gleiche bei Basims

Spirit. „Hot n Cold“ gefiel den Kids von Jazz-around so gut, dass sie unbedingt zu diesem Lied tanzen wollten. Die „Junghexen“ von Dabo können neben dem Hexen natürlich auch tanzen.

Ruhig und fast andächtig zeigte Mixed Generation „Joshuas Dance“. Pink in Farbe und Musik präsentiert sich die Jazz-Truppe, Fidelia zeigte ein buntes Muster an Musik und Bewegung zu „Monochrom“ und wie es einem so geht, wenn am Montag

morgen um 5.30 Uhr der Wecker klingelt, brachten die Hot Step Ladies in Erinnerung.

Mit einem bunten Abschlussbild und dem Dank an die Trainerinnen Claudia Rex, Isabel Czach und Claudia von Albert, sowie den vielen Helferinnen und Helfern endete der 17. Tanzcocktail.

Brigitte Bruns, Oberturnwartin

Tennis

Punktspielsaison Sommer 2010

Eine erfolgreiche Sommersaison der TKJ Tennisspieler wurde durchgehend von schönem Wetter begleitet. Zum ersten Mal fanden die Punktspiele sowohl vor als auch nach den Sommerferien statt. Dieses Jahr nahmen 2 Damen, 4 Herren und 3 Junioren Teams mit 50 Aktiven teil. Herauszuheben sind die neu formierte Damen 40 Mannschaft mit Mannschaftsführerin Brigitte Dieterich und die Herren 40 II Mannschaft mit Mannschaftsführer Jochen Demmer. Sie erreichten jeweils den 1. Tabellenplatz in ihrer Staffel und schafften damit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Damen 40

1. Bezirksliga Staffel 01

Die Damen 40 Mannschaft hat mit 9:1 Punkten einen hervorragenden Einstand in die 1. Bezirksliga geschafft. Damit erreichten sie den 1. Tabellenplatz und den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Nachdem das Auftaktspiel beim TSV Egestorf unentschieden ausging konnten alle weiteren Partien gewonnen werden. Der wichtigste Sieg war der 4:2 Erfolg beim Tabellenzweiten TV BW Neustadt a. Rbge. Hierdurch sicherten sich die Damen den ersten Platz. Es spielten: Monika Freidank, Gundula Boochs, Silke Thimm, Brigitte Dieterich, Ursula Josephi und Dorothea Krantz.

Damen 50

2. Bezirksliga Staffel 01

Die Damen 50 haben in der gerade abgelaufenen Sommersaison den 6. Tabellen-

platz mit 4:8 Punkten und 14:21 Matches erreicht. Gegen den Tennis-Club Rot Weiss Elze e.V. haben sich die Damen mit 4:2 durchgesetzt. Beim VSV Hohenbostel und gegen den TV Groß Berkel erzielten sie ein Unentschieden. In den anderen 3 Partien mussten sie sich leider geschlagen geben. Es spielten: Christiane Sobe, Annegret Risch, Gisela Schröder, Brigitte Brinkop, Brigitte Barra, Gerda Leurs-Herzberg, Astrid Schrickler, und Dorothea Koch.

Herren

1. Bezirksliga Staffel 02

Einen hervorragenden 2. Platz mit 8:2 Punkten und 20:10 Matches erreichte die 1. Herrenmannschaft des TKJ. Die Herren mussten sich nur dem Meister in dieser Staffel, dem Hildesheimer TC RW II, knapp mit 2:4 geschlagen geben. Die entscheidenden Spiele im Einzel und Doppel gingen jeweils im 3. Satz verloren. Mit ein bisschen mehr Glück hätte auch unsere Herrenmannschaft den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft. Es spielten: Michael Schneider, Jan Boochs, Philipp Heinze, Kristofer Hell und Axel Bullerkotte.

1. Herren 40

1. Bezirksliga Staffel 01

Die letztjährige 1. Herren 30 Mannschaft hat sich dieses Jahr dazu entschlossen in der Altersklasse 40 zu spielen. Auch hier traten sie in der 1. Bezirksliga, in einer 7-ner Staffel, an und haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Gegen den Holler TV von 1980 e.V. wurde mit 6:0 und beim TC Westend Hameln mit 5:1 gewonnen. Die anderen Partien gingen unentschieden aus,

so dass sie ohne Niederlage über den Sommer kamen. Es spielten: Alexander Rockel, Eric Kiepke, Jens Kruse, Dr. Bernd Schüttrumpf, Ralf Zettelmann, Gero Lantzsch und Jochen Demmer

Herren 40 II

2. Bezirksklasse Staffel 01

Die Herren 40 II feierte nach dem 2. Aufstieg in Folge wieder einen Durchmarsch. Sie wurden souverän Tabellenerster mit 9:1 Punkten und 51:13 Matches. Die TKJ-ler gewannen 2 ihrer 3 Heimspiele. Gegen den TV Rot Weiss Bad Salzdetfurth II mit 5:1 und den TC Lauenstein mit 6:0. Nur die Partie gegen den TC TSV Burgdorf ging unentschieden aus. Die Auswärtsspiele beim TV Rössing und dem TV GW Hannover II wurden jeweils mit 5:1 überlegen gewonnen. Es spielten: Joachim Demmer, Jörg Schatz, Andreas Thimm, Jürgen Dieterich und Thomas Schulze.

Herren 65

Verbandsklasse Staffel 02

Die Herren 65 haben bis zum Redaktionsschluss eine gute Sommersaison gespielt. Zurzeit belegen sie mit 6:4 Punkten und 16:14 Matches den dritten Rang der Tabelle. Die Partien gegen den TV Grün Weiß Goltern, beim TC GRE Hildesheim II und bei der SV Gehrden konnten jeweils mit 4:2 gewonnen werden. Es spielten: Dieter Petzold, Detlef Bolte, Gerolf Heinze, Hartmut Sparkuhl und Karl-Heinz Hesse.

Junioren A

2. Kreisliga HI 02

Die Junioren A zeigten die ganze Saison konstant gute Leistungen. Zur Belohnung erzielten sie Platz 2 der Tabelle, mit 6:2 Punkten und 8:4 Matches. Es spielten: Steffen Jahnke, Timo Güntheroth, Marius Meyer und Rouven Döring.

Junioren B

2. Kreisliga HI 06

Nach dem 3. Spieltag liegt die Junioren B mit 4:2 Punkten und 4:5 Matchpunkten auf dem 3. Platz der Tabelle. Es spielten: Max Beckert, Filip Jarehed, Patrick Wolf, Jan Jürgensen und Timo Briskan.

Junioren B

2. Kreisliga HI 07

Die 2. Junioren B liegen zurzeit auf dem 5. Platz der Tabelle. Es spielten: Kai Lenz, Leon Issendorf, Nick Weiterer und Paul Wemmer.

**Textildruck · Tassen · Mousepads · Schilder
Banner · Auto-u. Fensterbeschriftung · Kissenhüllen**



Plotterie
Wir beschriften ALLES !!!

**Individuelle Sportbekleidung für Ihr Team!
T-Shirt, Polos, Sweatshirts usw. mit
Ihrem Sportlogo. Namen, Spieler-Nr.**

Voss-Str. 45 · 31157 Sarstedt · Fon 699003
www.plotterie.de

Leichtathletik



Mit Erscheinung dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten ist die zweite Hälfte der Saison in der Leichtathletik bereits fast vorüber.

Im August gab es noch einige Highlights mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaften im Stabhochsprung und der Durchführung eines Mittelstreckenabends auf dem Sportplatz am Schulzentrum.

Gerade die KM Stabhochsprung stand dabei unter besonderer Aufmerksamkeit seitens der Abteilung. In den Sommerferien gab es leider ein paar Vandalismusschäden an der Stabhochsprungmatte. Durch den Neubau der Mensa war der Sportplatz sehr einfach zu betreten, sodass die Stabhochsprungmatte vor diesen Angriffen nur sehr schwer zu schützen war. Da freute es uns, dass wir mit 27 Teilnahmen und einem gelungenen Wettkampf wieder positive Nachrichten generieren konnten. Des Weiteren ist es erfreulich, dass wir im Schülerbereich nicht zuletzt durch die Arbeit von Wladyslaw Kozakiewicz auch im Stabhochsprung über sehr guten Nachwuchs verfügen. Die Hälfte der Teilnehmer kam vom TKJ.

Apropos Mensa-Neubau: Dieses Thema war in den letzten Monaten immer für eine Überraschung gut. In den Sommerferien hieß es plötzlich, dass wir eine unserer Garagen auf dem Sportplatz ausräumen müssen, da diese innerhalb von ein paar

Tagen abgerissen werden soll. Nachdem wir unsere Geräte in eine der Schulgaragen umgelagert haben, war die Garage nach mehreren Wochen immer noch nicht abgerissen worden. Dies sind leider alles andere als verlässliche Rahmenbedingungen, die uns dort von den verantwortlichen Institutionen präsentiert worden sind.

Es bleibt zu hoffen, dass wir 2011 bessere Rahmenbedingungen haben werden, wenn der Mensabau abgeschlossen ist und wir bereits die neuen Garagen bezogen haben. Die neuen Garagen sind jedoch bereits 2010 wichtig, damit wir die Stabhochsprungmatte in das Winterquartier einlagern können.

Nun aber wieder zum Sport: Die Trainingsbeteiligung ist gut und mit Sophia Pflugsten hat zudem eines unserer Nachwuchstalente an den Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf Sprint/Sprung im August in Hannover teilgenommen. Nach den Aufregungen um die Stabhochsprungmatte sind wir also froh über diese und weitere Erfolge.

Da es nun wieder bald ins Wintertraining geht, wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportler eine erfolgreiche Restsaison und danach ein paar Wochen Erholung, vielleicht bei einer kleinen Trainingspause.

*Alexander Maus,
Abteilungsleiter Leichtathletik*

Erfolgreiche Schüler/innen Mehrkämpfer

Bei den Niedersächsischen Landes-Mehrkampfmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen, die in Nienhagen bei Celle ausgetragen wurden, starteten vom TKJ Sarstedt Sophia Pflugsten in der Altersklasse (AK) W 14 im Blockmehrkampf (BMK) Sprint/Sprung und Marcel Mitulla AK M 15 sowie Jan Husmann AK M 14 im 8-Kampf. Für die Starts bei den LM haben die drei Athleten/innen, auf die Kreismeisterschaften, die am gleichen Wochenende in Sarstedt stattfanden, verzichtet.

Das hat sich bezahlt gemacht, denn mit sehr guten Ergebnissen kehrten die TKJler aus Nienhagen nach Sarstedt zurück.

Sophia Pflugsten entwickelt sich immer mehr zu einer sehr guten Mehrkämpferin, denn im BMK Sprint/ Sprung, feierte die junge Sarstedterin den größten Erfolg ihrer, noch jungen Laufbahn. Mit vier neuen Bestleistungen erkämpfte sich Pflugsten 2537 Punkte und das war der 2. Rang und der Vizetitel im BMK Sprint/Sprung. Außerdem löste sie in der Vereinsrekordliste Nathalie Becker mit einem neuen Rekord im BMK Sprint/Sprung ab.

Bestleistung (BL) über 100 m mit 13,40 sec und über 80 m Hürden mit 13,19 sec. Dann ein kleiner Dämpfer, denn im Weitsprung



v.l.: Marcel Mitulla, Jan Husmann, Sophia Pfingsten



Jan Aschemann

blieb Pfingsten mit 4,34 m unter ihren Möglichkeiten. Aber im Hochsprung ging dann die Punktejagd wieder weiter, denn mit 1,60 m stellte Pfingsten ihre BL ein. Im Speerwerfen, der 5. Disziplin im BMK, stellte die junge Athletin mit 25,04 m eine weitere BL auf.

Eine Überraschung hatte Trainer Matthias Harmening dann noch für Pfingsten im Köcher, denn mit den erreichten 2537 Punkten hat sie sogar die forderte Qualifikation für die Deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften erfüllt. Somit kann sich Pfingsten auf den Start bei den DM im Mehrkampf vorbereiten. Das Schöne daran ist, dass die DM für Schüler/innen am 14. und 15. August im Erika Fisch Stadion Hannover, also vor der Haustür ausgetragen werden.

Nach vielen Jahren nahmen mit Marcel Mitulla und Jan Husmann, wieder einmal zwei Schüler (Schü) des TKJ Sarstedt einen 8-Kampf in Angriff. Die beiden TKJ Schüler kamen mit guten Leistungen durch den 8-Kampf und Mitulla erkämpfte sich den 8. in der AK M 15 und Husmann den 6. Platz in der AK M 14. Husmann M 14 gilt als der Hürdenspezialist und bewies dies gleich bei seinem Einstieg in den 8-Kampf, denn mit 12,59 sec erreichte er gleich eine neue BL. Mit 4,74 m im Weitsprung und 7,95 m im Kugelstoßen lag Husmann in seinem Leistungsbereich, während ihn am Ende des ersten Wettkampftages noch eine BL im Hochsprung, mit 1,52 m gelang.

Am zweiten Wettkampftag schien wieder die Sonne, sonst von den Athleten gewünscht, wieder erbarmungslos vom Himmel. Da hieß es mit den Kräften haushalten, denn am Ende stand ja auch noch der von den Mehrkämpfern ungeliebte 1000 m Lauf, im Programm des 8-Kampf. Husmann begann mit 20,74 m Diskus und übersprang im Stabhoch 2,30 m. Beim Speerwurf gelang ihm sogar eine um wenige Zentimeter verbesserte BL und im 1000 m Lauf überlief Husmann nach 3:29,55 min

den Zielstrich. Diskus, Stab und 1000 m hat er in diesem Jahr noch nicht in seiner Statistik und somit sind es erste Jahresmarken. Am Ende hatte Husmann 3606 Punkte auf der Habenseite und mit dieser guten Leistung den 6. Platz bei den LM erobert.

Wie auch sein Klubkamerad Husmann, so nahm auch Mitulla M 15 erstmals solch einen kräftezehrenden Mehrkampf in Angriff. Sein Einstieg war auch gut, denn über 80 m Hürden gelang ihm gleich eine BL. Beim Weitsprung mit 5,16 m sowie im Kugelstoßen mit 7,87 m blieb Mitulla in seinem Leistungsbereich, während er im Hochsprung seine BL einstellte.

Den zweiten Wettkampftag begann Mitulla mit 17,33 m im Diskuswurf. Hier hatte er in der Saison schon weiter geworfen. Im Stabhoch kam dann wieder mit 2,50 m eine bessere Leistung heraus. Danach lagen die erreichten 26,15 m im Speerwurf wieder im Bereich seiner Möglichkeiten. Im abschließenden 1000 m Lauf betrat Mitulla wieder Neuland, denn bisher war er mehr im Sprint- und Sprungbereich aktiv gewesen. Seine Punktausbeute waren in Nienhagen 3502 Punkte, womit Mitulla den 8. Platz belegte.

Den jungen Mehrkämpfer/innen Sophia Pfingsten, Jan Husmann und Marcel Mitulla haben die Mehrkämpfe viel Spaß bereitet und alle drei sind gestärkt für den weiteren Saisonverlauf aus den Wettkämpfen gekommen.

M.Salzer

TKJ Athleten/innen starteten bei den LM Schüler/-innen in Göttingen

Drei Schüler und zwei Schülerinnen sowie die 4x100 m Staffel der A-Schülerinnen, hatten die geforderten Normen erfüllt und konnten somit bei den Landesmeister-

schaften der A-Schüler/-innen an den Start gehen. Die Meisterschaften wurden im schön gelegenen Göttinger Jahnstadion ausgetragen.

Als erste musste bei dieser zweitägigen Landesmeisterschaft Sophia Pfingsten, in der Altersklasse (AK) W 14 im Hochsprung antreten. Pfingsten hat bereits zweimal in dieser Saison 1,60 m gemeistert und stieg bei 1,46 m in den Wettkampf ein. Dieser späte Einstieg sollte sich später bezahlt machen. Die Einstiegshöhe meisterte sie mit einem Fehlversuch, ebenso wie auch 1,51 m. Die nächste Höhe 1,54 m bereiteten Pfingsten kein Problem und wurden im ersten Versuch übersprungen. Die nächste Höhe 1,57 m erwies sich an diesem Tag als zu hoch, denn nach drei Versuchen kamen für die Sarstedterin 1,54 m in die Ergebnisliste. Mit dieser Leistung kam Pfingsten auf den 4. Platz. Diesen Platz musste sie sich mit zwei weiteren Springerinnen teilen. Mit dieser Leistung etablierte sich Pfingsten endgültig in der Spitze der Niedersächsischen Hochspringerinnen der AK W 14. Die Siegerin Schröder aus Oldenburg übersprang 1,60 m und die dritte, wie auch Pfingsten 1,54 m, nur hatte die eben weniger Fehlversuche. In diesem Hochsprungwettbewerb traten gesamt 20 Teilnehmerinnen in Göttingen zum Leistungsvergleich an.

Erfahrung sammeln, das stand für Marcel Mitulla AK M 15, bei seinem Start über 100 m an. Im dritten von fünf Vorläufen erreichte der TKJ Sprinter mit 13,14 sec seine erwartete Leistung, doch zum Erreichen eines der beiden Zwischenläufe reichte sie nicht.

Um satte 3 m konnte Jan Aschemann AK M 15 seine Jahresmarke mit 28,76 m im Diskuswurf verbessern. Doch gegen die stärken Werfer in seiner AK waren die Chancen gering. Aber der erreichte 6. Platz bei den LM in Göttingen ist für Aschemann ein schöner Erfolg.



Erstmals dabei: Christina Wagner (Frauen)



Martine Kregel und Sarah Tenbrock W12



TKJ Abteilungsleiter Alexander Maus

Beim Gewinn der Kreismeisterschaft über 4x100 m war das TKJ Quartett der Schülerinnen (Schi) A in der Besetzung Cora Alten, Finia Uecker, Merle Ostermann-Emden und Sophia Pfingsten 54,75 sec gelaufen. Diese Vorgabe wurde in Göttingen mit 55,01 sec knapp verfehlt. „Es hat uns viel Spaß gemacht, sich mit den starken Staffeln aus Niedersachsen zu messen, auch wenn nur der 22. Rang von 27 angetretenen Staffeln heraus gekommen ist“, meinten die vier jungen Sprinterinnen nach ihrer Rückkehr aus Göttingen.

Am Sonntag war für Cora Alten und Sophia Pfingsten bereits am frühen Morgen der Hürdenwald für die 80 m Vorläufe aufgebaut. Alten musste im ersten Vorlauf der AK W 15 antreten und erreichte mit 14,29 sec nicht ganz ihre bisherige Jahresmarke und qualifizierte sich somit nicht für den Endlauf.

Pfingsten trat in der AK W 14 an und lieferte am frühen Morgen mit 13,21 sec eine starke Leistung ab. Diese lag nur 2/100 sec über ihrer Jahresmarke; sie qualifizierte sich damit für den Endlauf in der AK W 14.

Deutlich steigern konnte sich Pfingsten in diesem Endlauf, denn sie blieb mit 12,99 sec erstmals unter der 13 sec Marke. Mit ihrer neuen Bestleistung über 80 m Hürden erreichte sie den 8. Platz und ist nun auch hier in der Spitze der Hürdensprinterinnen Niedersachsens angekommen.

Im Speerwurf der AK M 15 war Jan Aschmann der letzte TKJ Athlet, der im Speerwurf im Einsatz war.

Er warf den Speer auf 34,44 m, blieb damit knapp unter seiner Jahresmarke und erreichte Platz 7 unter den besten Werfern bei dieser LM.

Jan Husmann, unser weiterer talentierter Schülerleichtathlet wurde in seiner Spezialstrecke über 80 m Hürden 7. mit 12,97 sec.

Angetreten waren nur acht Athleten und deshalb hatte die Wettkampfleitung für die ausgefallenen Vorläufe einen Extralauf angesetzt, bei dem die Athleten freiwillig starten konnten. Da sich Husmann beim TKJ Springercup leicht verletzt hatte, verzichtete er auf eine Teilnahme und trat nur zum Endlauf an. An den ersten beiden Rängen konnte Husmann nicht rütteln, aber auf den folgenden Plätzen wäre für das TKJ Talent alles möglich gewesen. In diesem Leistungsbereich bewegt er sich auch mit seiner Jahresbestleistung von 12,59 sec, die er bei den LM im 8-Kampf in Nienhagen erreicht hatte. Auf den angepeilten Start im Speerwurf verzichtete Husmann danach.

Vier Platzierungen unter den besten zehn Athleten/-innen, die Bilanz der Schüler/-innen des TKJ Sarstedt bei den LM in Göttingen kann sich sehen lassen und zeugt von der guten Arbeit der Trainer.

M. Salzer

Sophia Pfingsten vom TKJ Sarstedt startete bei der Mehrkampf DM der Schülerinnen

Einen starken Mehrkampf lieferte die Schülerin Sophia Pfingsten Altersklasse (AK) W 14 bei den Deutschen Schüler Mehrkampfmeisterschaften im Erika Fisch Stadion in Hannover ab. Es ist klar, dass man in einem Mehrkampf nicht immer Bestleistungen erreichen kann. Trotzdem blieb Pfingsten nur 39 Zähler unter ihrer Jahresleistung und die hatte sie bei sonnigen Bedingungen in Nienhagen bei den Landesmeisterschaften erreicht. Mit gesamt 2498 Punkten erreichte die vielseitige TKJ Schülerin den 17. Rang von 30 angetretenen Teilnehmerinnen im Blockmehrkampf (BMK) Sprint/Sprung, der besonders das Talent im Sprint und Sprung fördern soll. Das Erlebnis zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft gestartet zu sein, hat die junge TKJ Athletin

gut überstanden und es ist auch ihr größter sportlicher Erfolg.

Leider spielte das Wetter nicht mit, denn ab dem Hochsprung setzte Regen ein, der bis zum Ende nicht mehr aufhörte. Bei knapp 400 Teilnehmer/innen in den AK M/W 14+15 kann kein Veranstalter die vorgesehene Reihenfolge im BMK einhalten und so begann für Pfingsten der BMK mit dem Speerwurf. Das war ein ungewohnter Beginn für Sophia und die erreichten 22,77 m lagen nur knapp unter ihrer Bestleistung (BL).

Im Sprint über 80 m Hürden erreichte sie danach bei leichtem Gegenwind 13,12 sec und blieb damit nur 1/10 sec über ihrer BL. Gerade in ihrer zweiten Paradedisziplin dem Hochsprung, setzte ein ausdauernder Regen ein. Mit dem hatten allerdings alle Athletinnen erhebliche Probleme. Pfingsten kämpfte eisern um jeden Zentimeter und der wurde dafür mit übersprungenen 1,52 m belohnt. Bei diesen Bedingungen allerdings ein tolles Ergebnis. Dieses konnte Pfingsten dann im Weitsprung toppen. Hier landete die TKJ Athletin erst bei 4,81 m im nassen Sand und das war Jahresbestleistung.

Mit dem Sprint über 100 m wurde der BMK Sprint/Sprung in Hannover beendet. In diesem Sprint bündelte Pfingsten noch einmal alle Kräfte und konnte gute 13,72 sec erreichen und dafür starke 500 Zähler ihrem Gesamtergebnis zuführen.

Manfred Salzer

Stabhochsprung-Meeting und KM – 5 Titel für den TKJ Sarstedt

Zwar kamen Thomas Pfitzner SV Alfeld mJuA, der 8. der Deutschen Jugendmeisterschaften mit 4,30 m und Constantin Wiedemann mit 4,10 m über 4 m, aber die erwarteten Höhen wurden letztlich nicht ganz erreicht.



Noah Rabe M11



Inka Alten W14: noch viel Luft

Bei den Frauen kam Katrin Pfitzner über 3,20 m, in der wJuA Karolin Wagner über 3,40 m und Isabell Rode wJuB über 2,70 m. Alle 3 Stabhochspringerinnen waren für den SV Alfeld am Start und holten sich die Kreistitel. Der starke Stabhochspringer Alessandro Fasso fabrizierte leider einen „Salto nullo“, wie die Stabis drei ungültige Versuche bezeichnen, wenn die Einstiegs- höhe nicht gemeistert wird.

Die Hälfte der angekündigten Teilnehmer war leider nicht erschienen, oder hatte für die Veranstaltung abgesagt.

Bei den KM Stabhochsprung waren die TKJ Stabis des TKJ Sarstedt erfolgreich dabei. Nach einem zweijährigen Kampf gelang es Corinna Harmening erstmals, die 3 m zu knacken. Mit dieser Leistung holte sich Harmening den Kreistitel. Den 2. Platz belegte Kristina Wagner die Neueinsteigerin vom TKJ. In ihren ersten Wettkampf überquerte sie 2,30 m. Kreismeister in der Altersklasse (AK) M 15 wurde Marcel Mittula, der mit 2,80 m eine neue Bestleistung (BL) erreichte. Dies gelang in der AK M 11 auch Noah Rabe, der sicher 1,90 m übersprang und damit den Kreistitel gewann.

Nach einer längeren Pause nahm Inka Alten AK W 14 wieder den Stab in die Hand und erreichte mit 2,30 m gleich eine neue BL und gewann mit dieser Leistung den Kreistitel. Ihren ersten Wettkampf im Stabhochsprung erledigten die Schülerinnen Martine Kregel mit 1,90 m und Sarah Tenbrock mit 1,50 m die Aufgabe ohne Probleme, in der AK W 12.

Die vielseitige Kregel wurde damit erstmalig auch Kreismeisterin im Stabhochsprung. Das Talent für Stabhoch ist bei ihr vorhanden und eventuell lässt das ja für die Zukunft Hoffnung aufkommen.

Manfred Salzer

Franziska Johannes – erfolgreich auch beim Aqua Classic in Berlin

Die Leichtathletin Franziska Johannes vom TKJ Sarstedt, die in Potsdam studiert, nahm die Gelegenheit war und wagte einen Start beim 9. Berlin Aquathlon 2010 - Aqua Classic und der gelang ihr hervorragend. Gefordert wurden von den 100 angetretenen Athleten/innen 1,5 km Schwimmen und 12 km Laufen.

Johannes bewies im Groß Glienicker See von Berlin ein weiteres Mal ihre Schwimmqualitäten. Über die 1,5 km lange Schwimmstrecke stieg sie bereits nach 27:18 min aus dem Wasser. „Die Wasserqualität war hervorragend. Es war kristallklar und hatte eine Sichtweite von 4,5 m bei einer Temperatur von 26 Grad; es war ein Vergnügen“, berichtete Johannes. Es wurde vom Veranstalter sogar ein Verbot für das Tragen von Neopren-Schwimmzügen ausgesprochen. Nach der Schwimmstrecke lag Johannes weit vorn im Feld, auf dem 25. Rang in der Gesamtwertung.

Kaum aus dem Wasser entstiegen, folgte das schnelle Anziehen der Laufschuhe für den Lauf über 12 km. Dieser wurde auf einer abwechslungsreichen Laufstrecke, in einer herrlichen Landschaft ausgetragen. Natürlich war das Laufen bei den herrschenden Temperaturen von 38 Grad im Schatten, nicht einfach. Doch auch hier zeigte Johannes Biss und erreichte nach 60:22 min das Ziel und lag damit im Gesamtfeld auf den 50. Rang. Diese Laufleistung, nach einer sehr schweren Schwimmstrecke, ist sehr hoch einzuschätzen und beweist den guten Trainingsstand der TKJ Athletin. Mit der Gesamtzeit Schwimmen und Laufen von 1:27:40 Stunden kam die TKJ Athletin auf einen tollen 38. Rang im Gesamtfeld und den 4. Rang bei den Frauen in der Altersklasse W 20 ein.

„Nach dem Wettkampf haben sich alle Teilnehmer noch in den See geworfen, auch wenn das nicht unbedingt eine Abkühlung war. Aber es erfrischte uns alle ein kleines bisschen“, übermittelte Johannes.

M. Salzer



Ergebnisse bei Sportfesten von Athleten/-innen des TKJ Sarstedt:

02.05.2010 - Läufer- und Springertag des TKJ Sarstedt

AK M 15: Marcel Mitulla 100 m 13,40 sec, Weit 5,12 m du Kugel 7,85 m. Mario Hinz 100 m 13,49 sec und Weit 4,72 m.
AK M 14: Jan Husmann 100 m 13,87 sec, Weit 4,79 m, Kugel 8,74 m und Stabhoch 2,52 m.
AK M 12: Jonas Morison 75 m 10,38 sec und Weit 4,82 m.
AK wJuB: Marie-Therese Kregel 100 m 13,37 sec.
Nathalie Becker 200 m 28,03 sec, Weit 4,77 m und Stabhoch 2,52 m.
AK W 15: Cora Alten 100 m 14,70 sec und Weit 4,32 m.
Frauen: Corinna Harmening Stabhoch 2,82 m (JBL).
AK W 65: Traute Abu Ajamieh 5000 m 25:10,34 min - neuer Kreisrekord
AK W 12: Martined Kregel 75 m 11,22 sec und Weit 4,10 m.
Merle Kreibaum 75 m 11,77 sec, Weit 4,09 m und Hoch 1,24 m.
Sarah Tenbrock 75 m 11,76 sec und Weit 3,82 m.
AK M 70: Karl Scheide 100 m 16,01 sec, 800 m 3:17,57 min und Weit 3,87 m.
JBL = Jahresbestleistung

17.05.2010 LA Sportfest in Kalefeld

AK M 45: Dr. Daniel Pfeil Kugel 11,29 m.
AK M 70: Gerhard Rüsing Klugel 9,70 m
19.05.2010 Abendsportfest E. + VfV in Hildesheim
AK W 15: 100 m 14,30 sec und Weit 4,19 m.
AK W 14: Sophia Pfingsten 100 m 13,64 sec und Weit 4,74 m.
Finia Uecker 100 m 14,62 sec und Weit 4,32 sec
Merle Ostermann-Emden 800 m 3:00,89 min
AK Schi B: 4 x 100 m TKJ mit C. Alten, F. Uecker, M. Ostermann-Emden und S. Pfingsten 55,83 sec
AK M 15: Jan Aschemann Speer 34,06 min und Weit 4,51 m.
AK M 30: Alexander Maus 100 m 12,87 sec.

19.05.2010 - Abendsportfest in Wunstorf

AK W 65: Traute Abu Ajamieh 3000 m in 15:14,07 min.

21.05.2010 Abendsportfest LG Solling in Uslar

AK W 65: Traute Abu Ajamieh 1 Meile 7:22,8 min (Kreis- und Bezirksrekord =BR), 1500 m 6:53,4 min (Kreisrekord = KR) und 200 m 43,6 sec (KR)

25.05.2010 Abendsportfest in Alfeld

AK W 65: Traute Abu Ajamieh Kugel 6,25 m.
AK M 45: Dr. Daniel Pfeil Kugel 11,04 m.
AK M 70: Gerhard Rüsing Kugel 8,78 m

27.05.2010 Abendsportfest Delmenhorst

AK W 65: Traute Abu Ajamieh 800 m 3:36,49 min und 5000 m 25:07,42 min (beides neue KR)

05.06.2010 Sparkassen-Meeting in Hannover

AK W 15: Marie-Therese Kregel 100 m 13,18 sec (Qualifikation für die Landesmeisterschaften erreicht).

09.06.2010 TKJ Springer-Cup in Sarstedt

Frauen: Corinna Harmening Stabhoch 2,83 m (JBL).
wJuB: Nathalie Becker Stabhoch 2,63 m (JBL) und Weit 4,46 m.
Marie-Therese Kregel Weit 3,89 m.
AK M 15: Marcel Mitulla Stabhoch 2,63 m (JBL)
Jan Aschemann Weit 4,89 m.
AK M 14: Jan Husmann Weit 4,66 m.
AK M 12: Jonas Morison Weit 4,89 m (JBL) und Hoch 1,30 m.

23.06.2010 Abendsportfest in Minden

AK W 65: Traute Abu Ajamieh 1000 m in 4:23,58 min.
Wo auch immer die Altersklassenathletin in diesem Jahr an den Start geht, da wackeln nicht nur die Kreis- und Bezirksrekorde, sondern auch die Landesrekorde. Mit ihrer Leistung in Minden verbesserte sie mit einem Schlag, die Rekorde im Kreis, Bezirk und den Landesrekord.

23.06.2010 Abendsportfest in Wunstorf

AK M 70: Karl Scheide 400 m in 74,5 sec (JBL).

06.07.2010 Ferien-Abendsportfest in Alfeld

AK W 65: Traute Abu Ajamieh 1 Meile in 7:29,5 min. Bei einem Meilenlauf werden bei 1500 m die Durchgangszeiten notiert und als echtes Wettkampfergebnis anerkannt. Abu Ajamieh durchlief bei 6:58,9 min die 1500 m Marke. Einen weiteren

Start unternahm sie im Speerwerfen und erreichte mit 13,89 m eine neue JL.

AK M 55: Bernward Schuck 1 Meile in 5:32,1 min und 1500 m in 5:10,7 min. Heinz Johannes 1 Meile in 6:31,0 min und 1500 m in 6:03,2 min.

AK M 70: Karl Scheide 1 Meile in 7:52,0 min und 1500 m in 7:25,8 min.
Gerhard Rüsing 3. Kugel 9,62 m, 2. Diskus 28,16 m und 2. Speer 28,97 m

AK M 75: Start in der AK M 70!
Clemens Nowoczyn 1. Kugel 10,53 m, 3. Diskus 26,87 m und 1. Speer 31,32 m.
Friedel Düker 4. Kugel 8,41 m und 4. Diskus 23,66 m.

23.07.2010 Läuferabend in Osterode

Frauen 3000 m: 2. Traute Abu Ajamieh mit 15:23,10 min

30.07.2010 - 2. Ferienabendsportfest in Delmenhorst

AK W 65: Ein weiteres Mal bestätigte die Altersklassenathletin Traute Abu Ajamieh ihre Klasse in der AK W65. Über 400 m erreichte sie mit 94,88 sec drei Rekorde mit einem Schlag. Die erreichte Leistung ist ein neuer Kreis- Bezirks- und sogar Landesrekord! Dazu kann herzliche Gratulation. In ihrem zweiten Start über 1500 m kam Abu Ajamieh nach 7:00,89 min über den Zielstrich und blieb damit, nach der starken Leistung über 400 m, nur knapp über ihrer Jahresleistung.

31.07.2010 23. LO Feriensportfest in Garbsen

Männer: Nach einer monatelangen Verletzungspause gelang Matthias Harmening ein gelungenes Come back im Sprint über 100 und 200 m. Seine Leistungen in Garbsen. Über 100m erreichte er 11,85 sec und über 200 m 23,92 sec. Die Konkurrenz war in Garbsen stark vertreten, denn über 100 m waren 29 und über 200 m 26 Sprinter am Start.

Männer M 55: Mangels von Teilnehmern über 3000 m startete Bernward Schuck kurzerhand über 1000 m. Hier konnte der ehemalige Mittelstreckler mit 3:20,26 min, einmal mehr alte Klasse beweisen.

03.08.2010 Abend-Feriansportfest Alfeld

Männer M 45: Dr. Daniel Pfeil kam im Kugelstoßen mit 10,71 m auf den 1. Rang.

Männer M 55: Eigentlich wollte Bernward Schuck bereits in Garbsen seine gute Form über 3000 m beweisen. Dies holte Schuck jetzt in Alfeld eindrucksvoll nach und verbesserte mit 10:56,8 min seine Jahresmarke um satte 20 sec und kam damit auf den 1. Rang.

Männer M 70: Gerhard Rüsing startete auch im Kugelstoßen und erreichte Rang 2 mit 9,16 m.

04.08.2010 3. Abendsportfest in Minden

Frauen 1500 m: Traute Abu Ajamieh hat ihren, in diesem Jahr aufgestellten Kreisrekord in der AK W 65, mit erreichten starken 6:52,40 min, unterboten.



Meisterschaftsergebnisse der TKJ Leichtathleten/-innen auf allen Ebenen!

1. - Bezirksmeisterschaften Schüler/-innen A in Neustadt am 30.05.10

Alterklasse (AK) W 14:

2. Hochsprung Sophia Pflingsten 1,59 m, 3. 80 m Hürden 13,53 sec und 12. Weit 4,28 m. Merle Ostermann-Emden 100 m VL 14,83 sec und 80 m Hürden VL 16,22 sec.
Finia Uecker 6. Kugel 7,84 m und 18. Weit 4,13 m (am Start waren 18 Teilnehmerinnen).

AK W 15: Cora Alten 80 m VL Hürden 13,87 sec, 11. Kugel 7,47 m und 17. Weit 4,03 m.

AK M 15: Jan Aschemann 3. Speer 35,17 m und 3. Diskus 25,57 m sowie 8. Kugel 7,82 m.

Marcel Mitulla 100 m VL 13,06 sec und 7. Weit 5,06 m.

AK M 14: Jan Husmann 3. 80 m Hürden 12,83 sec, 3. Speer 31,19 m, 6. Weit 4,89 m und 6. Stabhoch 2,20 m.

VL = Vorlauf

3. - Kreismeisterschaften Mehrkampf der Schüler/-innen C+D in Sarstedt am 29.05.10

3-Kampf (50 m - Weit - Ball)

AK M 11: 2. Noah Rabe mit 8,09 - 4,08 - 34,00 und 1018 Pt.

AK M 10: 11. Michelet Köhler 689 Punkte.

AK M 9: 4. Tim Morison 809 Pt, 5. Jannis Kreibaum 783 Pt, 6. Ginel Köhler 597 Pt, 10. Nils Brinkmann 320 Pt.

AK M 8: 2. Jacob Kiveta mit 8,48 - 3,50 - 21,50 und 800 Pt.
Die Mannschaft Schü D (8+9 Jahre) wurde 2. in der Besetzung T. Morison, J. Kiveta, J. Kreibaum, G. Köhler und Nils Brinkmann.

AK W 11: 7. Anna Orzechowski 851 Pt, 9. Cara Reinecke 774 Pt,

AK W 10: 13. Layla Bösel 864 Pt.

AK W 9: 4. Doro Alten 891 Pt, 7. Janina Gaudin 733 Pt, 8. Miriam Gaudin 718 Pt, 9. Leonie Hertel 712 Pt.

AK W 8: 6. Lily Wildhagen 737 Pt.

Kreismeister wurde die Mannschaft Schü D (9+8 Jahre) in der Besetzung D. Alten, L. Wildhagen, J. Gaudin, M. Gaudin und L. Hertel.

4. - Kreismeisterschaften DSMM und Kurzhürden in Gronau am 12.05.10

Deutsche Schüler Mannschaft Meisterschaft (kurz DSMM) Schü B (12+13 Jahre) Team TKJ Sarstedt mit Sarah Tenbrock, Cara Reinecke, Merle Kreibaum und Martine Kregel. 75 m - M. Kregel 10,6 sec, S. Tenbrock 11,4 sec. Weit - M. Kregel 3,82 m, M. Kreibaum 3,58 m und C. Reinecke 2,65 m.
Ballwurf - M. Kreibaum 27,50 m, C. Reinecke 24,00 m und S. Tenbrock 21,50 m. 4 x 75 m Staffel - TKJ mit S. Tenbrock, M. Kreibaum, C. Reinecke und M. Kregel erreichten 46,7 sec. Damit erreichten die vier Mädchen 3030 Punkte und den 2. Rang bei den Kreismeisterschaften hinter Bad Salzdetfurth, mit nur 44 Punkten weniger. Das TKJ Quartett war bis auf den Ballwurf, in den anderen Disziplinen besser als die Salzdetfurtherinnen. Kreismeisterschaften (KM) Kurzhürden: KM 80 m Hürden Altersklasse (AK) M 14 - Jan Husmann 13,2 sec. KM 60 m Hürden AK M 12 - Jonas Morison 10,6 sec. KM 80 m Hürden AK W 15 - Cora Reinecke 15,1 sec. 80 m Hürden AK W 14 - 2. Sophia Pflingsten 14,00 sec.

5. - Bezirksmeisterschaften Männer/Frauen/Jugend A+B in Wunstorf am 09.05.10

Stabhoch Frauen - 2. Corinna Harmening 2,80 m.

Weibliche Jugend B - 100 m:

4. Marie Therese Kregel 13,45 (VL 13,51) sec. Weit: 4.
Nathalie Becker 4,75 m und 2. Stabhochsprung 2,40 m.

6. - Landesmeisterschaften Senioren/-innen in Celle am 29./30.05.10

AK M 75 - Weit - Landesmeister Clemens Nowoczyn mit 3,82 m. 100 m - 2. 100 m 15,88 sec. Im Speerwurf musste Nowoczyn in der AK M 70 antreten, da in seiner AK kein weiterer Teilnehmer angetreten war.

AK M 70 - 400 m - 2. Karl Scheide 78,84 sec, 3. - Hochsprung 1,29 m und - 6. Weit 3,57 m.

Speerwurf - 4. Clemens Nowoczyn 32,34 m

M 30 - 100 m - 3. Alexander Maus 12,99 sec und 2. Weit 4,83 m.

AK M 45 - Kugel - 2. Dr. Daniel Pfeil 11,19 m.

AK M 55 - 3000 m - 2. Bernward Schuck 11:18,02 min.

8. - Landesmeisterschaften Schüler/-innen in Göttingen am 12./13.06.10

AK W 14: Sophia Pflingsten 4. Hochsprung mit 1,54 m, 8. 80 m Hürden - mit 13,21 sec im Vorlauf, hatte sich Pflingsten für den Endlauf qualifizieren können. Im EL gab sie noch einmal Gas und blieb mit 12,99 sec erstmals unter der 13 sec Marke und

erreichte damit den 8. Platz in Niedersachsen.

AK W 15: Cora Alten erreichte im VL 80 m Hürden 14,29 sec.

AK Schü A 4 x 100 m:

Rang 22 für das TKJ Team mit Cora Alten, Finia Uecker, Merle Ostermann-Emden und Sophia Pflingsten mit 55,01 sec

AK M 15. Marcel Mitulla VL 100 m 13,14 sec. Jan Aschemann 6. Diskuswurf mit 28,76 m und 7. Speerwurf mit 34,44 m.

AK M 14: Jan Husmann 7. im EL über 80 m Hürden mit 12,97 sec. An die ersten drei Ränge konnte Jan nicht rankommen. Aber dann wäre einiges möglich gewesen, denn in dem Leistungsbereich bewegt er sich mit seiner Bestleistung von 12,57 sec auch.

9. - Bezirksmeisterschaften Senioren/-innen in Gronau am 13.06.10

AK M 30: Alexander Maus gewann mit 13,02 sec über 100 m, mit 4,98 m Weit, mit 27,36 m Diskus und 30,75 m Speer jeweils 4 Kreis- und 4 Bezirkstitel.

AK M 45: Mit 11,10 m Kugel und 27,36 m Diskus gewann Dr. Daniel Pfeil 2 Kreistitel und kam damit im Bezirk 2 x auf den 2. Rang.

AK W 65: Sowohl den Kreis-, wie auch den Bezirkstitel gewann Traute Abu Ajamieh über 3000 m mit 14:35,2 min.

AK M 55: Bernward Schuck erreichte über 3000 m 11:15,5 min und wurde damit Kreismeister und 2. im Bezirk.

AK M 70: Karl Scheide holte über 200 m mit 34,10 sec den Kreis- und Bezirkstitel. Jeweils 2. im Kreis und Bezirk wurde Scheide über 100 m mit 16,19 sec und Hoch mit 1,23 m. Weiter wurde er 3. im Kreis und 5. im Bezirk im Speerwurf mit 27,23 m. Walter Mehlich wurde KM Speer mit 32,19 m. Zum Bezirkstitel fehlten ihn nur 60 cm. Über 100 m erreichte Mehlich 16,79 sec und wurde damit 3. im Kreis und 4. im Bezirk. Gerd Rüsing kam jeweils drei Mal auf den 2. Platz im Kreis und drei auf den 3. Platz im Bezirk mit 1,20 m Hoch, 28,44 m Diskus und 31,48 m Speer.

AK M 75: Jeweils den Kreis- und Bezirkstitel für Friedel Düker mit 8,51 m Kugel und 24,39 m Diskus.

10. - Landesmeisterschaften Männer/Frauen/Jugend B

wJuB: Nathalie Becker 5. Stabhoch 2,70 m (Bestleistung) 100 m Vorlauf 13,01 sec - Bestleistung

Marie-Therese Kregel 100 m Zwischenlauf 13,11 sec Vorlauf 12,95 sec - Bestleistung, erstmals unter 13 sec

Frauen: Corinna Harmening 5. Stabhochsprung 2,70 m

Startgemeinschaft:

Eintracht Hildesheim/TKJ Sarstedt

wJuB: 6. - 4 x 100 m mit Nathalie Becker, Marie-Therese Kregel (beide TKJ) Alina Gees und Kristin Grebe (beide Eintracht) 50,63 sec - Bestleistung

11. - Bezirksmeisterschaften 10 km Straßenlauf in Hannover am 25.06.10

Frauen 10 km: 6. Franziska Johannes mit starken 45:32 min.

10 km AK M 55: Bernward Schuck Bezirksmeister mit glänzenden 39:10 min.

10 km AK M 45: Stefan Seyffert Bezirksvizemeister und schnellster des TKJ Teams mit überragenden 38:13 min. 6. Burkhard Nerenz mit ebenfalls starken 41:06 min. Als 10 überzeugte Thomas Klamt mit 43:20 min und blieb unter 44 min. 11. Volker Krügel mit 47:36 min. In der Mannschaftswertung erreichte das TKJ Team M 40/45 mit St. Seyffert, B. Nerenz und Th. Klamt mit 2:02:39 Stunden den 3. Rang und damit einen Platz auf dem Siegerpodest.

10 km Männer: 23. Frank Hagenlücke, der im gleichzeitig ausgetragenen Eilenriedelauf startete, mit 57:59 min.

12. - Bezirksmeisterschaften Schü A Blockmehrkampf in Stuhr-Moordeich am 27.06.10

Einen schönen Erfolg konnte Cora Alten in der AK W 15 bei den Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf Sprint/Sprung feiern. Trotz einer Verletzung, die sie sich bei dem 100 m Lauf erlitten hatte, kämpfte sich Alten durch den Wettkampf. Der Lohn war die Bezirksvizemeisterschaft, die sie mit JBL erkämpfen konnte.

Alten's Ergebnisse im BMK:

80m Hürden 13,76 sec, 100 m in 14,47 sec, Weitsprung, wegen der Verletzung mit dem falschen Bein gesprungen mit 4,22 m, Hochsprung 1,32 m und Speer 18,28 m. In den Sprungdisziplinen sowie im Speerwurf, blieb die TKJ Schülerin unter ihren Möglichkeiten.

Manfred Salzer

Quartalsbericht des TKJ-Lauftreffs

„6. Plockhorster Königslauf“

Volker Kringel belegte in diesem 10 Kilometer-Wettbewerb mit einer Zeit von 46:43 Minuten den 1. Platz in seiner Altersklasse M 45 sowie den 6. Platz in der Gesamtwertung. Eine noch bessere Zeit und Platzierung verpasste unser Sportfreund, weil ihn die Streckenposten in der 3. Runde des 2,5 Kilometer-Rundkurses in eine Sackgasse leiteten, was ihn 1-2 Minuten Zeit kostete...

„Adlumer Abendlauf“

Karl Scheide siegte in seiner Altersklasse M 70 über die 5,2 Kilometer mit einer Zeit von 29:06 Minuten.

„24. Meinersener Abendlauf“

Auch beim 5. Wettbewerb des diesjährigen „Laufcups Wolfenbüttel-Gifhorn“ stand Volker Kringel an der Startlinie und belegte bei 610 TeilnehmerInnen (Rekord-Beteiligung !) den 26. Platz seiner Altersklasse M 45 mit einer Zeit von 46:51 Minuten.

„Burgdorfer City-Lauf“

Nur drei Tage später startete Volker beim Burgdorfer City-Lauf über die „krumme Distanz“ von 10,65 Kilometer und wurde bei weit über 200 TeilnehmerInnen mit einer Zeit von 50:53 Minuten 20. seiner Altersklasse M 45. Zur Verstärkung hatte er sich diesmal seine Töchter mitgenommen: Alina wurde bei 230 TeilnehmerInnen in der weibl. B-Jugend über die 5,5 Kilometer mit 32:55 Minuten Fünfte, Svea in der weiblichen A-Jugend mit 33:54 Minuten Zweite.

„Aegidius-Lauf“ in Hannover

Bei diesem Wohltätigkeitslauf zugunsten schwerstkranker und -behinderter Kinder waren Birgit Abraham, Andrea Lebe, Andrea Pytel und Michael Tölke am Start. Eine offizielle Zeitnahme und Ergebnisliste gibt es dort nicht, denn der gute Zweck steht ausschließlich im Vordergrund.

Niedersächsische Senioren Meisterschaften in Celle

Bernward Schuck gewann „Bronze“ über die 3000 m in der Altersklasse M 55 mit einer Zeit von 11:18:02 Minuten.

„Behörden-Marathon“

Bernward Schuck für die Polizeidirektion Hannover sowie Thomas Klamt für das Niedersächsische Finanzministerium waren am Maschsee in Hannover am Start. Bernward benötigte für die 6 Kilometer

lediglich 23:05 Minuten und auch Thomas war mit seinen 25:56 Minuten vorne im gesamten Teilnehmerfeld dabei.

„Döhrener Abendlauf“

Burkhard Nerez glänzte im Hauptrennen über die 10 Kilometer mit einer Zeit von 41:25 Minuten als 5. der Altersklasse M 45 unter insgesamt 523 Teilnehmern. Über die 6,6 Kilometer waren Andrea Pytel als 10. der Altersklasse W 45 mit 37:51 Minuten und Andrea Lebe mit Platz 6 der Altersklasse W 50 mit 38:17 Minuten am Start. Hier kamen insgesamt 252 Aktive ins Ziel.

„Holler Burgenlauf“

Karl Scheide erzielte mit einer Zeit von 32:53 Minuten für die 6 km auf sehr weiligem Strecken-Profil einmal mehr einen Sieg in seiner Altersklasse M 70.

„B2RUN-Firmenlauf“

In Hannover liefen Bernward Schuck, Gerhard Rischmüller und Leon Simon um den Maschsee, also eine Distanz von 6 Kilometern. Unter 1475 Männern kam Bernward mit lediglich 23:26,9 Minuten auf einen glänzenden 28. Platz und belegte mit dem Team der Polizeidirektion Hannover den 4. Platz. Gerhard lief für seinen Arbeitgeber Conti Tec und kam nach 26:23,3 Minuten ins Ziel. Das war Platz 135 der Einzel- und Rang 18 der Mannschaftswertung. Leon zog als „Hase“ die Frauen-Mannschaft seiner Mutter Petra, die für die Sonnen-Apotheke Hannover startete. Nach 37 Minuten lag Petra auf dem 236. Platz der Frauen-Wertung bei 648 Frauen im Ziel und freute sich über den 38. Platz ihrer Frauen-Mannschaft. Und für den erst 12jährigen Leon reichte es sogar noch zu Rang 1118 in der Männer-Wertung.

„Hasede Feldmark-Marathon“

Zahlreich vertreten war der TKJ-Lauftreff bei den Läufen in Hasede. 5 km: Bruno Sweryd - 26:54 Minuten - 1. Platz AK M 75; Leon Simon - 27:51 Minuten - 3. Platz Schüler B; Andrea Lebe - 29:09 Min. - 1. Platz W 50. 10 km: Thomas Klamt - 44:28 Min. - 5. M 45; Siegfried Meitz - 53:22 Minuten - 4. M 60; Helge Stetefeld - 59:31 Min. - 4. M 65. Halbmarathon : Stefan Seyffert - 1:23,45 Std. - 1. M 45 (2. Gesamtwertung); Jörg Hanne - 1:39,43 Std. - 6. M 40; Peter Gerber - 1:46,58 Std. - 8. M 40; Annett Gittermann - 1:49,16 - 2. W 45 (5. Frauen-Gesamtwertung).

Bezirksmeisterschaften 3000 m auf der Bahn in Gronau

Bernward Schuck wurde Kreismeister sowie Vize-Bezirksmeister der Altersklasse M 55 mit glänzenden 11:15,5 Minuten.

„Ratsherren-Lauf“ in Adenbüttel

Volker Kringel war diesmal nicht zufrieden. Mit einer Zeit von 49:00,21 Minuten belegte er „nur“ den 33. Platz seiner Altersklasse M 45 über die 10 000 Meter bei insgesamt 225 Startern. Offensichtlich war er durch Achillessehnen-Probleme doch stärker gehandicapt als „selbst gefühlt“.

„Leine-Lauf“ in Laatzen

Bernward Schuck und Burkhard Nerez siegten jeweils über die 10 Kilometer - Distanz in ihren Altersklassen M 55 bzw. M 45 mit den Zeiten von 40:34,2 Minuten bzw. 41:29,5 Minuten. Michael Tölke, eher Hobby- denn ein leistungsorientierter Läufer, erzielte mit 53:44,3 Minuten ebenfalls noch ein durchaus bemerkenswertes Ergebnis und wurde 10. der Altersklasse M 35.

„Elsternlauf“ in Algermissen

Andrea Pytel und Andrea Lebe wurden über die 5 Kilometer jeweils 2. ihrer Altersklasse W 45 bzw. W 50 mit ihren Zeiten von 26:47 Minuten bzw. 27:57 Minuten.

„KKH-Allianz-Lauf“

um den Maschsee in Hannover

Sonja Bartikowski, Ingrid Johannes, Heinz Johannes und Jürgen Matz liefen 6 Kilometer für einen guten Zweck: Der gute Zweck steht bei dieser traditionellen Veranstaltung im Vordergrund, der Erlös geht an die Aktion „Ein Herz für Kinder“ – deshalb gibt es auch keine offizielle Zeitnahme.

„Eilenriede-Lauf“ bei Eintracht Hannover mit Bezirksmeisterschaften 10 km-Straßenlauf

Stefan Seyffert wurde Bezirks-Vize-Meister der Altersklasse M 45 über die 10 km mit 38:13 Minuten. Bernward Schuck wurde Bezirksmeister der Altersklasse M 55 mit 39:10 Minuten. Burkhard Nerez belegte in der Altersklasse M 45 mit 41:06 Minuten den 6. Platz, in der gleichen Altersklasse M 45 kamen Thomas Klamt mit 43:20 Minuten auf Rang 10 und Volker Kringel mit 47:36 Minuten auf Rang 11. Franziska Johannes wurde 6. der Frauen-Wertung mit 45:32 Minuten. Das Team mit Stefan Seyffert, Bernward Schuck und Thomas Klamt wurde Dritter der Bezirksmeisterschaften in der Mannschaftswertung der AK M 40/45 mit 2:02,39 Stunden. Beim „Eilenriede-Lauf“ wurde Frank Hagenlücke 23. der Altersklasse M 30 mit 56:13 Minuten über die 10 Kilometer

Sportfest in Alfeld

Bernward Schuck benötigte für die 1500 m 5:10,7 Minuten und für die Meile 5:32,1

Sa., 2. Oktober 2010
Jubiläumsveranstaltung
mit buntem Festprogramm

**Vorverkauf in der
Geschäftsstelle
keine Abendkasse!
beschränktes
Kartenkontingent!**

100 Jahre
Otto Gott-Turnhalle
19.00 Uhr, Otto-Gott-Turnhalle

Eintrittspreis 10,- €
incl. Buffet und Musik

- Getränke extra -

TKJ
SARSTEDT

Minuten. Heinz Johannes lief die 1500 m in 6:03,2 Minuten und benötigte für die Meile 6:31,0 Minuten. Karl Scheide legte die 1500 m in 7:25,8 Minuten zurück und kam über die Meile auf eine Zeit von 7:52,0 Minuten.

„9. Aquathlon“ in Berlin

Franziska Johannes wurde 4. der Frauen-Wertung nach 1,5 km Schwimmen (27:18 Minuten) und 12 km Laufen (60:22 Mi-

nuten) mit einer Gesamtzeit von 1:27,40 Stunden.

„22. Norderneyer City-Abendlauf“

Jeweils drei Läuferinnen und Läufer vom Lauftreff nahmen am 5 bzw. 10 km-Wettbewerb teil.

5 km: Lars Bartikowski - 25:56,6 - 103. der Männer-Wertung. Sabine Knop - 30:59,09 Minuten - 103. der Frauen-Wertung. Sonja Bartikowski - 32:09,5 Minuten - 118. der

Frauen-Wertung. Es gab keine Altersklassen-Wertung im 5 km-Wettkampf.

10 km: Frank Busch - 54:14,5 Minuten - 67. der AK M 40. Henning Knop - 54:53,2 Minuten - 41. der AK M 45. Frank Hagenlücke - 58:59,3 Minuten - 33. der AK M 30 (trotz erheblicher Magen-Probleme bereits vor dem Start).

Jürgen Matz

WIR MACHEN
DÄCHER GLÜCKLICH...



Rosenfeld Bedachungen
Helma-Ehlers-Str. 6
31157 Sarstedt

Telefon (0 50 66) 92 83 65
Fax (0 50 66) 92 83 64
Mobil (01 63) 739 53 61

info@rosenfeld-dach.de

www.rosenfeld-dach.de

Augenoptikermeister Gero Lantzsch

brillen shop

31157 Sarstedt
Friedr.-Ebert-Str. 5 · Tel. (0 50 66) 6 47 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon (0 50 66) 6 47 22
Fax: (0 50 66) 77 67

Marinello

Gaststätte

Restaurant

Café

Eis-Spezialitäten

Biergarten



Weberstraße 12
31157 Sarstedt

täglich wechselnde Mittagsgerichte

Di - So 10 - 01 Uhr
☎ (0 50 66) 31 32
Fax (0 50 66) 69 35 85

MÖBELHAUS GREIN

Walter Bootsmann
Tischlermeister-Holz-Techniker

Küchen Wohnmöbel - Jugendzimmer
Schlafzimmer - Polster - Büromöbel

Hildesheimer Str. 567 - GLEIDINGEN
Tel. 05102/ 25 15 - info@moebelhaus-grein.de

www.moebelhaus-grein.de



Das Weinlädchen

• Wein • Sekt • Spirituosen
• Feinkost • Geschenke • Weinproben

Geöffnet: Dienstags bis freitags von 12:00 bis 19:00,
samstags 10:00 bis 14:00 Uhr
Steinstr. 32 • 31157 Sarstedt • Tel.: 0 50 66 / 60 35 652

www.forsters-weinlaedchen.de

Die nächste Ausgabe der TKJ-Nachrichten
erscheint am 15.12.2010



TKJ
SARSTEDT

Sportabzeichen im Turnklub Jahn Sarstedt e.V.

Sportlerinnen und Sportler des TKJ Sarstedt, wann kommt ihr?



Müde, müde läuft die Sportabzeichen-saison 2010 ab. Wir hatten bisher einen schönen Sommer, auch wenn einige Tage sehr heiß waren, doch auch das verschaffte dem Abnehmerteam für das Sportabzeichen keine Arbeit. Es ist schade, wenn in solch einem großen Verein, wie es unser TKJ ist, nur eine Handvoll Sportler/-innen die Bedingungen erfüllen.

Eine große Ausnahmen sind die Turner der Spindel Truppe, die vor ihrem Sportabend mal kurz die Bedingungen erfüllen.

Alle können sich mit ihren Sportgruppen bei uns melden. Dann machen wir einen Termin ab und los geht es. Wir sind im Jahnsporthaus jeweils dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr für Abnahmen vor Ort. Auch auf dem Schulsportplatz am Wellweg können wir Termine vereinbaren. Der letzte Abnahmetermin für das Radfahren wurde auf Donnerstag, den 16. September 2010 verlegt.

Kontakte Sportabzeichen:

Friedel Düker, Tel. (05066) 3519 und
Manfred Salzer, Tel. (05066) 2312

M.Salzer



Vorbildlich: Gruppe Spindel





-Senioren-sport-Abteilung



11. Spargelfahrt der TKJ Senioren

Was gut ist, das setzt sich auch immer durch. Als im Mai 2000 die TKJ Senioren die Vorzüge des Spargels entdeckten, der ihnen im Landgasthaus Niemeyer in Holzhausen-Bahrenbostel zubereitet und serviert wurde ahnte niemand, dass nun im Jahr 2010 die 11. Spargelfahrt wieder dorthin gehen würde. Aber die gewachsene Tradition zeigte es, denn der Bus war bereits vor dem Anmeldeschluss zur Freude der Veranstalter, ausgebucht. Das zeigt, wie gern die TKJ Senioren in das ihnen lieb gewordenen Landgasthaus zum Spargeessen fahren.

Zwar wuchs der Spargel, bedingt durch die Witterung, nicht so üppig. Doch die TKJ Senioren wurden nicht enttäuscht, denn der Wirt servierte auch in diesem Jahr Spargel satt, der von hervorragender Güte war und allen schmeckte.

Nachdem sich einige Senioren/innen noch mit dem köstlichen Gemüse eingedeckt hatten, ging es weiter zum nächsten Zielort. Angesteuert wurde Steinhude, das am gleichnamigen See liegt. Der Aal ist das Markenzeichen der Steinhuder Fischer und so besuchten die TKJ Senioren die Aalräucherei Schweers, die direkt am Steinhuder Meer liegt. Mit einem Vortrag erläuterte der Chef der Aalräucherei die Herkunft und den Weg, den der Aal nimmt, ehe er als Räucheraal auf den Tisch kommt. Es war ein gelungener Einblick in den Betrieb der Aalräucherei Schweers. Die

Teilnehmer der TKJ Seniorenfahrt ließen sich auch diese Gelegenheit nicht entgehen und deckten sich mit frisch geräuchertem Steinhuder Aal ein.

Nach dem Besuch der Aalräucherei wollten die TKJ Senioren/innen sich den Ort Steinhude ansehen und unternahmen einen Ortsspaziergang. Es war zwar trocken, aber doch auch ein wenig frisch und so begaben sich die TKJ Oldy's in das nächste Kaffee, um sich bei warmen Getränken aufzuwärmen.

Die nun bereits 203. Veranstaltung der TKJ Senioren, mit einem voll besetzten Bus, war wieder ein Erfolgserlebnis.

M. Salzer

Sommerfest der Senioren des TKJ Sarstedt

Ein gelungenes Sommerfest feierten wieder einmal die Senioren/innen des TKJ Sarstedt im Schützenhaus der Alten Schützengilde Sarstedt am Festplatz. Schon seit vielen Jahren fühlen sich die TKJler hier wohl. Pünktlich begann das Sommerfest mit einem gemeinsamen Essen. Die TKJ Senioren/innen wurden von der Abteilungsleiterin Gisela Reinecke begrüßt und alle freuten sich, dass Reinecke nach langer Krankheit wieder mit dabei war.

Gegen 15:00 Uhr marschierte dann der Shanty-Chor Sarstedt ein und sorgte für den Höhepunkt des Nachmittags. Begrüßt



wurde er von Klaus Kattner, dem Abteilungs-Vize. Der Shanty-Chor, unter der Leitung von Klaus Ludwig, begeisterte die Senioren/innen mit einer umfangreichen Auswahl an bekannten Liedern aus der Seefahrt. Begleitet wurde der Shanty-Chor auch von der Instrumentalgruppe. Besonders gut kamen die Vorträge der Solisten Klaus Ludwig, Johannes Kratzberg, Wolfgang Herrmann, Kuno Bornemann, Thomas Kurz und Hans Busche beim Publikum an. Auch die Begleitungen der Mundharmonikaspieler bekamen viel Beifall.

Ein Vortrag von Ingeburg Eckert und ein Rategewinnspiel von Ingelore Mell fanden großen Anklang. Besonders als der Gewinner der Butterfahrt Kurt Grzeschik, unter großem Gelächter, von Klemens Schläger mit einer Schubkarre durch den Saal gefahren wurde. Viel zu schnell verging die Zeit mit diesem kurzfristigen Auftritt. Mit der Kaffeetafel endete ein gelungener Nachmittag der TKJ Seniorensport-Abteilung.

Manfred Salzer

Spargelfahrt



Aale aus Steinhude für das Abendbrot



Sommerfest: ein Vortrag von Ingeburg Eckert



Tanzsport

Zu ihrer ersten Bosseltour ist die TKJ-Tanzsportabteilung am Sonntag gutgelaunt mit 3 Kindern und Hund Lilly bei Sonnenschein aufgebrochen.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Sven Döring und der Erklärung

der Spielregeln von Jens Panienski ging der Parcours durch die Haseder Feldmark Richtung Kanalbrücken.

Leider sollten auch die mitgebrachten Regenschirme zum Einsatz kommen. Vor Ende der Bosseltour öffnete der Himmel seine Pforten und es goss in Strömen auf die Teilnehmer. Nach diesem Regenschauer und einigen Bosselkugeln im

Graben führten die letzten Würfe ins Ziel und die Siegermannschaft stand fest. Diese Premiere fand bei einem gemütlichen griechischen Essen in Hasede ihren Ausklang. Nachdem Sven Döring die Abschlußworte gefunden hatte und Biggy Panienski für die Ausarbeitung und Vorbereitung dieser Bosseltour gelobt wurde, ging eine Bosseltour im strömenden Sonnenschein zu Ende. Mit einer Wiederholung ist zu rechnen.



TKJ

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Elsa Algermisen, Doro Alten, Lieselotte Artmann, Julian Baillot, Leon Behrbohm, Leon Belitz, Mika Bewig, Danny Borngräber, Werner Borutta, Achim und Lena Bothmann, Maya Sophie Büschke, Lauren Busche, Marie de Buhr, Felix und Sarah Dreyer, Emily und Nazgul Ebeling, Melina Eichhorn, Werner Eiden, Erik Elbin, Klaus Engeln, Julia Erbes, Pia Evers, Michelle und Natalia Fix, Jonathan Flagge, Farideh Gäbel, Yelena Gemwarowski, Lilon Sandrin Hahn, Tanja Hanel-Jordan, Niklas Hanse, Maximilian Hass, Philipp Heise, Rosemarie Hensel, Jason Holz, Jan Jelinek, Lara Marie Jordan, Lilli Kampf, Caroline Karrenbauer, Abdulsamed und Hüseyin Kayikci, Christian und Claus Kirsch, Natascha und Phil Marz, Petra Meereis, Lea Caroline Mehner, Pia Menzel, Max Meynecke, Ilse Nebelung, Jana Niessalla, Katharina und Sarah Opitz, Mike Pawlitzki, Elias und Ramona Peters, Regina Preiß, Eileen Selina Remm, Andrea Riedner, Annegret Risch-Peterß, Adrian Ritter, Jonte Rasmus Röhl, Saskia Rosenau, Julia Rudolf, Rosemarie Schirmeister, Mia Sophie Schmidt, Reinhard Schmitz, Jan Schreiber, Carola Schulz, Maximilian und Rüdiger Schulz, Marieke Schwedthelm, Sandra Schwich, Claudia Seidel-Neumann, Siegfried Seifert, Inga Lisa Lucia Singewald, Benoit Sorel, Sinja Sttamme, Artur Tkacenko, Julian Leon Tuschen, Berat Üstündag, Aleeke Felias Voll, Vanessa Wehling, Heidi Wissel, Ursula Wrobel, Damla Yavas und Uwe Zimmermann

Tischtennis

Ehrgeizige Saisonziele

Für die neue Saison hat sich die Tischtennisabteilung eine Menge vorgenommen. Insgesamt hat die Abteilung 12 Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Die 1. Herren nimmt in der Bezirksliga Süd nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga einen neuen Anlauf und geht stark verjüngt in die neue Spielzeit. Mit Moritz Hasse und Daniel Jäckel wurden 2 Nachwuchsspieler aus der letztjährigen Niedersachsenliga in das Team eingebaut. Dies ist nicht ohne Risiko, aber letztendlich der richtige Weg, da sich die Jungs erfahrungsgemäß im Laufe der Saison steigern. Das Team wird komplettiert durch Jörg Hasse, Nils Busse, Jens Wagner und Christian Holze. Das Saisonziel ist bei der starken Konkurrenz eindeutig der Klassenerhalt, da sich die Vereine SV Teutonia Sorsum, SC Bettmar, TTC Lechstedt II, Mitabsteiger MTV Bledeln II wesentlich verstärkt haben.

Vor einer interessanten Aufgabe steht die 2. Herrenmannschaft als Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse. Besonders stolz können wir sein, dass mit Manuel Mosich, Sebastian Egbers, Stefan Wunderlich, Kai Zimmermann und Thilo von Wick 5 Spieler aus dem ehemaligen Jugendbereich den Sprung auf die Bezirksebene geschafft haben. Zum Team gehört Grezgorz Bujko, der mit seiner Ausgeglichenheit und technischen Kabinettstückchen ein äußerst wertvoller Spieler für die Mannschaft ist. Mit dem SV Emmerke II, PSV Grün-Weiß Hildesheim II, TTG Hönnersum, TUS Hasede II und Rot-Weiß Ahrbergen warten schwere Brocken auf die Mannschaft. Ausschlaggebend für das Saisonziel Klassenerhalt wird sein, ob die Mannschaft studienbedingt immer komplett antreten kann.

Die 3. Mannschaft startet in der Kreisliga und gehört dort mit der FSV Sarstedt, der SSG Algermissen und TTS Borsum V zu den Favoriten. Mit Achim Krone, der etwas kürzer treten möchte sowie Frank Krüger und Gerhard Mannzen aus der letztjährigen 2. Herren wurde die Truppe gegenüber dem Vorjahr erheblich verstärkt. Hinzu kommen die Jugendspieler Jörn Herden und Rouven Döring, die in der letzten Saison noch in der Jugend-Niedersachsenliga aktiv waren sowie Udo Baumgarten und die Gebrüder Volker und Heiko Döring.

Um an erfolgreiche Zeiten anzuknüpfen wird die 4. Herren in der 2. Kreisklasse antreten. Mit Frank Linkogel, Michael



Michael Klotz (Mitte) – Vereinsmeisterschaften

Klotz, Gerhard Bandemer, Sascha Körlin, Björn Robbers, Joachim Wünsche, Lutz Krügener und Udo Räder ist die Mannschaft gut besetzt und dürfte um den Titel mitspielen.

Wie gehabt spielt die 5. Herren mit Michael Blank, Reinhold Weinberger, Marco Baumgardt, Tibor Holeczy, Andreas Montag und Siegbert Pfaffe in der 3. Kreisklasse mit einer 4-er Mannschaft. Da das Teamwork im letzten Jahr gut geklappt hat, sollte auch in dieser Saison eine gute Platzierung möglich sein.

Unsere Damenmannschaft ist aufgrund der erfolgreich verlaufenen Saison (Platz 3 in der 1. Kreisklasse) mit dem Aufstieg in die Kreisliga belohnt worden. Diese Spielklasse wird zu einer echten Herausforderung, da mit SV Egenstedt und Burgstemmen/Mahlerten spielstarke Teams in dieser Staffel spielen. Allerdings sind wir nicht chancenlos, da sich mit Stephanie Ruffert eine talentierte und spielstarke Spielerin unserem Verein angeschlossen hat. Da wir mit Dagmar Multhaupt, Anita Stogniew, Petra Hochfeld, Stefanie Hankel und



Mannschaftsführerin der Damen: Manuela Klein

Mannschaftsführerin Manuela Klein ebenfalls sehr zuverlässige und routinierte Spielerinnen zur Verfügung haben, wird es nicht immer leicht sein, die taktisch richtige Aufstellung zu finden.

Im Jugendbereich können wir aufgrund des guten Zulaufes 2 Mädchen- und 4 Jungenmannschaften melden. Prognosen sind momentan noch nicht möglich, da die Spielklasseneinteilung auf Jugendebene noch nicht steht und erst beim Jugendstaffeltag endgültig festgelegt wird.

Ergebnisse von der Vereinsmeisterschaften, die am 19. Juni 2010 ausgetragen wurden (siehe Tabelle)

Nach den Titelkämpfen konnten sich alle Teilnehmer und Gäste an dem Büffet und der Getränketheke stärken.

Die Organisation dieser Veranstaltung lag in den Händen von Kai Zimmermann, der für einen perfekten Ablauf sorgte.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter

Ergebnisse von der Vereinsmeisterschaften vom 19. Juni 2010

Vereinsmeister 2010	1. Platz	2. Platz	3. Platz
C-Schüler	Tanja Kestner	Leonie Ploschke	Lucy Kempa
B-Schüler	Dennis Montag	Achmed Elzein	Hussein Brimo
A-Schüler	Fabian Kamzol	Nils Montag	Christoph Mitulla
Mädchen	Julia Klein	Janita Lührs	Mareen Lührs
Jugend	Daniel Jäckel	Thilo von Wick	Moritz Hasse
Herren offen	Jörg Hasse	Jens Wagner	N.Busse/S.Egbers
Herren Kreis	Michael Klotz	Volker Döring	F.Linkogel/S.Körlin
Mädchen-Doppel	M.Lührs/J.Klein	J.Lührs/T. Kestner	
Jungen-Doppel	D.Montag/N.Montag	Kamzol/Brimo	Wolf/Elzein
Herren-Doppel	J.Hasse/D.Jäckel	Wünsche/Krügener	Wunderlich/Holze Klotz/Linkogel

Freud & Leid

Wir gratulieren zur Hochzeit

Claudia Rex-Böhrs und Ehemann

Wir gratulieren zur silbernen Hochzeit

Marion und Wolfgang Gruber

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Herta und Alfred Bastong

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Ulrich Ahrend	71 Jahre	Grete Lenfers	83 Jahre
Lieselotte Bartels	75 Jahre	Fritz Bodo Lippold	70 Jahre
Dieter Beck	72 Jahre	Theodor Matthias	74 Jahre
Hugo-Wulf Benger	70 Jahre	Eberhard Medau	72 Jahre
Karl Berg	74 Jahre	Maria Miesner	78 Jahre
Irmgard Busche	88 Jahre	Hannelore Mohlfeld	70 Jahre
Ruth Cohrs	87 Jahre	Edeltraud Müller	73 Jahre
Marianne Damke	72 Jahre	Ilse Neumann	71 Jahre
Werner Duda	79 Jahre	Lieselotte Ohliger	84 Jahre
Horst Engel	82 Jahre	Walter Othmer	72 Jahre
Horst Fechner	70 Jahre	Elmar Peters	73 Jahre
Hermann Fennekohl	76 Jahre	Karl-Heinz Pieper	70 Jahre
Manfred Finking	71 Jahre	Dietmar Pietsch	73 Jahre
Maria Füssel	85 Jahre	Anneliese Rose	70 Jahre
Joseph Gabel	100 Jahre	Helmut Rotermund	79 Jahre
Inge Gerber	71 Jahre	Klemens Schläger	81 Jahre
Christel Goldmann	88 Jahre	Peter Schmertmann	72 Jahre
Richard Graw	78 Jahre	Irmtraud Schmidt	73 Jahre
Anneliese Gruß	71 Jahre	Hans Schulze	74 Jahre
Kurt Grzeschik	79 Jahre	Margarete Schulze	76 Jahre
Elisabeht Grzesinski	73 Jahre	Margrit Seidel	72 Jahre
Adelheid Hahn	83 Jahre	Gerd-Peter Stephan	77 Jahre
Volker Hampel	73 Jahre	Ingrid Stöcker	74 Jahre
Renate Hasenbein	71 Jahre	Gerda Stolle	75 Jahre
Gustav-Adolf Hiller	74 Jahre	Inge Theuß	72 Jahre
Harry Kitzmann	72 Jahre	Konrad Theuß	72 Jahre
Margit Klause	75 Jahre	Dieter Wattenberg	72 Jahre
Brunnhild Klemm	71 Jahre	Angelika Welzel	79 Jahre
Helga Könneker	74 Jahre	Günther Winde	81 Jahre
Johannes Kratzberg	72 Jahre	Jutta Witkiewicz	72 Jahre
Armin-Gert Krebs	72 Jahre	Rudolf Ziegler	72 Jahre
Ingeborg Kunstin	73 Jahre	Hannelore Zima	79 Jahre
Erhard Laabs	75 Jahre		

Wir bedauern das Ableben unserer Vereinsmitglieder



Christa Bente
Anneliese Bormann
Heide-Marie Jänicke
Erich Mauß
Friedel Reimann



La Rocca

Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572
30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

Das La Rocca-Team freut
sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr
Montags Ruhetag

www.trinkgut.de

trinkgut Getränkesupermarkt Jacob KG
Am Moorberg 3, 31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 60 35 85-7, Fax: (0 50 66) 60 35 85-9
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Wählen Sie aus:

über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,
über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte.
Ausserdem führen wir ein reichhaltiges Sortiment an
Sekt, Wein und Spirituosen.

Ausserdem bei uns für Sie:
Zapfanlagen Stehtische
Bierzeltgarnituren und Gläser im Verleih.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir liefern auch
zu Ihnen nach Hause

EP: Burandt & Hoffmann GmbH

Ihr Fachgeschäft in Sarstedt

Kompetente Beratung, Verkauf + Service:

TV · HiFi · Video · Kabel- und Sat-Anlagen...

Wir reparieren alle Fabrikate. Egal, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben.

WertGarantie-Versicherte sind bei uns in besten Händen.

Wir kümmern uns um Sie.

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Holztorstraße 55 · 31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 2783 + 20 25 Fax (0 50 66) 6 55 55

P Parkplätze vor der Tür + auf dem Hof **P**

EP: ElectronicPartner

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN



Im Auftrag Ihrer Finanzen:
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren!

Sparkasse
Hildesheim

Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-hildesheim.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Medizinische
Mobile/Praxis Fußpflege
Grzeschok

In der Peulen 19
31157 Sarstedt

Termine nach
Vereinbarung
(0 50 66) 72 86
0175-924 24 29



beetz Grabmale

Inh. Michael Meisner

Steinmetz- und Bildhauermeister



DEM WÜRDIGEN
GEDENKEN EIN
ZEICHEN SETZEN

Giesener Str. 103
31157 Sarstedt

Tel. 0 50 66 - 32 98
Tel. privat 0 51 02 - 62 45

• Treppen • Fensterbänke • Natursteinbetrieb

Scharf sehen ohne Brille

Laserzentrum im Ambulanten OP-Zentrum im St. Bernward Krankenhaus Hildesheim:

Die **ambulante** operative Korrektur von Kurz- und Weitsichtigkeit
oder Hornhautverkrümmung mit dem Excimer-Laser
nach der LASIK-Methode



j M 9 0 3 q G
W h 7 L u c 6
n H d b p o 4
n 9 L A S I K



Info/Kontakt Laserzentrum:

Tel.: 0800 5 66 77 88

Fax: (0 51 21) 16 06 30

Weitere Infos und Lasik-CD kostenlos anfordern:

www.lasik-hildesheim.de